Pocket LOOX

.com EasyGuide

Pocket LOOX 600

Deutsch

FUJITSU COMPUTERS SIEMENS

Sie haben ...

... technische Fragen oder Probleme?

Wenden Sie sich bitte an:

- unsere Hotline:
  Mo-Fr: 8 - 18 Uhr
  Sa: 9 - 14 Uhr
  Tel.: +49 (0) 180 3777 001
- Ihren zuständigen Vertriebspartner
- Ihre Verkaufsstelle

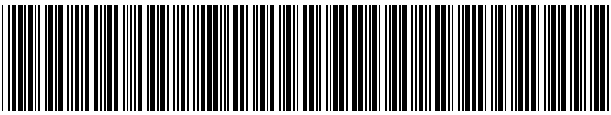
Weitere Informationen finden Sie in den Handbüchern "Sicherheit" und "Garantie".

Aktuelle Informationen zu unseren Produkten, Tipps, Updates usw. finden Sie im Internet:
http://www.fujitsu-siemens.com

Dieses Handbuch wurde auf Recycling-Papier gedruckt.
This manual has been printed on recycled paper.
Ce manuel est imprimé sur du papier recyclé.
Este manual ha sido impreso sobre papel reciclado.
Questo manuale è stato stampato su carta da riciclaggio.
Denna handbok är tryckt på recyclingpapper.
Dit handboek werd op recycling-papier gedrukt.

Herausgegeben von
Fujitsu Siemens Computers GmbH

Bestell-Nr.: **A26391-K120-Z120-1-19**
Printed in the Federal Republic of Germany
AG 0202 02/02



A26391-K120-Z120-1-19

Pocket LOOX 600

Darf ich mich vorstellen?

Technische Daten

Hinweise vor dem Start

Stichwörter

Software-Überblick

Pocket LOOX 600 bedienen

Pocket LOOX 600 im mobilen Einsatz

FSC SpeedMenu

Pocket LOOX 600 konfigurieren

Pocket LOOX 600 mit anderen Geräten verbinden und vernetzen

Zubehör und zusätzliche Komponenten

Problemlösungen und Tipps

Ausgabe Februar 2002

Adobe und Acrobat sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated, die in bestimmten Ländern geschützt sein können.

Intel ist ein eingetragenes Warenzeichen, XScale ist Warenzeichen der Intel Corporation, USA.

Microsoft, MS, Microsoft Pocket PC 2002 und Microsoft Windows for Pocket PC sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Die BLUETOOTH Warenzeichen sind Eigentum von BLUETOOTH SIG, Inc., U.S.A. lizensiert für Fujitsu Siemens Computers GmbH.

Alle weiteren genannten Warenzeichen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber und werden als geschützt anerkannt.

Copyright © Fujitsu Siemens Computers GmbH 2002

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere (auch auszugsweise) die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Wiedergabe durch Kopieren oder ähnliche Verfahren.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Dieses Handbuch wurde erstellt von
Gesellschaft für Technik-Dokumentation mbH
www.cognitas.de

Inhalt

Darf ich mich vorstellen? 1

Hinweise vor dem Start 3
Für Ihren Überblick 3
Wichtige Hinweise 4
Sicherheitshinweise 4
Energie sparen 5
Entsorgung und Recycling 5
CE-Kennzeichnungen 6
Akku-Lagerung 6
Pocket LOOX 600 reinigen 7

Software-Überblick 9

Pocket LOOX 600 bedienen 11
Übersicht über Bedienelemente und Anschlüsse 12
Erste Inbetriebnahme 13
Netzadapter anschließen 14
Stift aus dem Pocket-PC herausnehmen 15
Pocket LOOX 600 das erste Mal starten 16
Pocket-PC aus- und einschalten 17
Aus- und Einschalten im Suspend-Modus 18
Aus- und Einschalten mit Soft-Reset (Warmstart) 19
Aus- und Einschalten mit dem General-Reset-Schalter 19
Die Standard-Bedienelemente verwenden 21
Stift verwenden 21
Navigationskreuz verwenden 21
Scroll-Button verwenden 22
Applikationstasten verwenden 23
Displaybeleuchtung einstellen 23
Tonaufzeichnungen vornehmen 24
Docking-Station verwenden 25
Stellplatz für die Docking-Station auswählen 25
Akku in der Docking-Station aufladen 26
Docking-Station zur Datensynchronisation nutzen 26
Daten synchronisieren mit ActiveSync 27
ActiveSync installieren 27
Pocket-PC direkt an ActiveSync-Leitung anschließen 27
ActiveSync-Partnerschaft aufbauen 27
Daten sichern mit LX-Backup 28
Sicherung 28
Wiederherstellen 29
Erweiterungskarten einsetzen und entnehmen 30
Erweiterungskarte einsetzen 30
Erweiterungskarte entnehmen 31

Pocket LOOX 600 im mobilen Einsatz 33
Akku nutzen 33
Akku aufladen 33
Akku-Leistung optimieren 34
Akku-Leistung kontrollieren 34

Hinweise für Transport und Reise ... 35
Pocket LOOX 600 transportieren ... 35
Hinweise für die Reise ... 35

FSC SpeedMenu – Pocket LOOX 600 schnell mit einer Hand bedienen ... 37
FSC SpeedMenu bedienen ... 37
Der Programmaufbau ... 38
Main-Menü ... 38
Quick-Menü ... 38
FSC SpeedMenu bearbeiten ... 40
Tipps und Tricks ... 41

Pocket LOOX 600 konfigurieren ... 43
Energieverwaltung optimieren ... 43
Allgemeine Hinweise zur Energieverwaltung ... 43
Akku-Status anzeigen lassen ... 43
Energiespar-Möglichkeiten nutzen ... 44
Hardware-Tasten konfigurieren ... 46
Menüs anpassen ... 47
Sicherheitsfunktionen anwenden ... 48
Kennwortschutz unter Windows for Pocket PC ... 48
Kennwortschutz mit F-Secure einrichten ... 49
Uhrzeit ändern ... 49
Weckfunktionen nutzen ... 49

Pocket LOOX 600 mit anderen Geräten verbinden und vernetzen ... 51
Drahtlose Datenübertragung mit Infrarotschnittstelle ... 51
Drahtlose Kommunikation mit BLUETOOTH ... 52
Sicherheitshinweise beim Gebrauch von BLUETOOTH ... 52
Stellplatz für BLUETOOTH Betrieb auswählen ... 53
BLUETOOTH aktivieren und deaktivieren ... 53
PocketPlugfree-Software für BLUETOOTH ... 53

Zubehör und zusätzliche Komponenten ... 55

Problemlösungen und Tipps ... 57
Installation von neuer Software ... 57
Die Uhrzeit oder das Datum des Pocket-PC stimmen nicht ... 57
Das Display des Pocket-PC bleibt dunkel ... 57
Die Anzeige auf dem Display des Pocket-PC ist schlecht lesbar ... 57
Der Pocket-PC schaltet sich aus ... 58
Nach dem Einschalten startet der Pocket-PC nicht ... 58
Der Pocket-PC arbeitet nicht weiter ... 59
Der Akku entlädt sich zu schnell ... 60
Die Suspend-Taste reagiert nicht wie beabsichtigt ... 60
Kein Ton oder nur minimale Lautstärke ... 61
Kontakt mit der Hotline/Help Desk ... 61

Technische Daten ... 63
Pocket LOOX 600 ... 63
Akku ... 64
Netzadapter ... 64

Stichwörter ... 65

Darf ich mich vorstellen?

Mein Name ist Pocket LOOX 600. Ich gehöre zur Familie der Pocket-PC, auch Handhelds genannt.

Dass ich flach, handlich und leicht bin, haben Sie sicher schon gemerkt. Darf ich Sie hier auf meine umfangreichen, vielseitigen Fähigkeiten hinweisen?

Ich bin ausgestattet mit den Office-Anwendungen *MS-Word*, *Excel* und *Outlook* – alles natürlich im Pocketformat. In *Outlook* können Sie nicht nur Mails empfangen und senden, sondern auch Ihre Termine verwalten und sich jederzeit an Ihre Aufgaben erinnern lassen. Natürlich nehme ich auch Ihre Adresskartei auf, sodass Sie unterwegs auf Namen, (Mail-)Adressen und Telefonnummern zurückgreifen können. Notizen können Sie in schriftlicher oder wie bei einem Diktiergerät in mündlicher Form auf mir ablegen. Speicherkarten, die Sie in unterschiedlichen Größen kaufen können, sorgen dafür, dass ich auch große Datenmengen zuverlässig mitführe und behalte.

Im Büro überspielen Sie Ihre gesammelten Daten und neu angelegten Dokumente dann mühelos auf Ihr Notebook oder Ihren PC. Stecken Sie mich dazu einfach in meine Docking-Station, installieren Sie *ActiveSync* auf Ihren PC und schon können Sie Ihre Daten synchronisieren. Nebenbei gibt mir ein kurzer Aufenthalt in der Docking-Station neue Kraft, denn in der Docking-Station wird mein Akku aufgeladen. Wenn Sie Ihre Docking-Station mal nicht zur Hand haben, beispielsweise im Hotelzimmer: macht nichts, synchronisieren Sie mithilfe der ActiveSync-Leitung oder auch über die Infrarot-Schnittstelle oder über BLUETOOTH und laden Sie meinen Akku über den Netzadapter.

Und da das Leben nicht nur aus Arbeit besteht, biete ich Ihnen weitere Funktionen: Lesen Sie doch unterwegs Ihr Lieblingsbuch ganz bequem auf meinem Display oder nutzen Sie mich als MP3-Player. Stecken Sie die Speicherkarte Ihrer Digitalkamera in den passenden Karten-Steckplatz und schon können Sie die Fotos, die Sie gerade aufgenommen haben, auf meinem Display betrachten.

Haben Sie schon gesehen, dass ich Ihnen zwei Steckplätze zur Verfügung stelle? So können Sie unterschiedliche Karten gleichzeitig nutzen. Wie wär's mit der Kombination Speicherkarte und W-LAN-Karte? Oder kombinieren Sie zwei Speicherkarten für maximale Speicherkapazität.

Durch BLUETOOTH, Infrarotschnittstelle und den Steckplatz für Ihre W-LAN-Karte können Sie im Büro und unterwegs auch ohne lästige Leitungen Verbindung zu anderen Geräten aufnehmen. Ins Internet bringen Sie mich zum Beispiel dank BLUETOOTH ganz ohne Leitungen über Ihr BLUETOOTH-fähiges Handy. Natürlich halte ich auch den *Pocket Internet Explorer* für Sie bereit, mit dem Sie sowohl Web- als auch WAP-Seiten aufrufen können.

Übrigens: Wenn Sie mir noch das GSM/GPRS-Modul (als Zubehör erhältlich) auf den Rücken schnallen, bin ich in Sachen Internet und Telefonieren völlig autonom: Verschicken Sie Ihre Mails, recherchieren Sie im Netz oder telefonieren Sie, egal, wo Sie gerade sind.

Für lange Stunden fern von Netzanschluss und Docking-Station kann ich Ihnen das Second-Battery-Modul (ebenfalls als Zubehör erhältlich) wärmstens empfehlen. Mit ihm zusammen biete ich Ihnen bis zu 24 Stunden Akku-Laufzeit.

Ob nun mit Erweiterungsmodulen oder ohne: Sie werden merken, ich bin ein ganzer Kerl, der Ihnen in vielen Situationen gern zu Diensten steht. Dank *FSC SpeedMenu* und entsprechender Tasten bedienen Sie mich auch mit einer Hand. Testen Sie meine Vielseitigkeit! - Dieses Handbuch hilft Ihnen dabei!

Weitere Informationen zu Ihrem Pocket-PC sind in folgenden Dokumenten enthalten:

- in den Handbüchern "Sicherheit" und "Garantie"
- im Handbuch "Erste Schritte"
- im "Microsoft User's Guide" auf der CD "Pocket LOOX AddOn & Documentation".

Hinweise vor dem Start

Für Ihren Überblick

In diesem Handbuch finden Sie folgende Darstellungsmittel:

kennzeichnet Hinweise, bei deren Nichtbeachtung Ihre Gesundheit, die Funktionsfähigkeit Ihres Pocket-PC oder die Sicherheit Ihrer Daten gefährdet ist. Die Gewährleistung erlischt, wenn Sie durch Nichtbeachtung dieser Hinweise Defekte am Pocket-PC verursachen.

kennzeichnet wichtige Informationen für den sachgerechten Umgang mit dem System.

► kennzeichnet einen Arbeitsschritt, den Sie ausführen müssen.

`Diese Schrift` stellt Bildschirmausgaben dar.

Diese Schrift kennzeichnet Programm-Namen, Befehle oder Menüpunkte.

"Anführungszeichen" kennzeichnen Kapitelnamen, Namen von Datenträgern und Begriffe, die hervorgehoben werden sollen.

Wichtige Hinweise

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zum richtigen und sicheren Umgang mit Ihrem Pocket-PC. Bitte beachten Sie unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise, um Schäden an Ihrem Gerät, Datenverlust oder auch gesundheitliche Schäden zu vermeiden. Auch die Hinweise zum Energie sparen, zur Akku-Lagerung und zur Reinigung Ihres Pocket-PC sind für eine störungsfreie Arbeit mit Pocket LOOX 600 von großer Bedeutung. Zugunsten unserer Umwelt bitten wir Sie dringend um Beachtung der Hinweise zu Entsorgung und Recycling.

Heben Sie diese Bedienungsanleitung zusammen mit dem Gerät auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie bitte auch die Bedienungsanleitung weiter.

Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in den Handbüchern "Sicherheit" und "Garantie" und die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

Beachten Sie die mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichneten Abschnitte im Handbuch.

- Bei Pocket LOOX 600 handelt es sich um ein technisches Gerät, das Kleinteile enthält. Bewahren Sie Ihren Pocket-PC daher so auf, dass Kinder unter 36 Monaten keinen Zugriff darauf auf.
- Beachten Sie beim Anschließen und Lösen der Leitungen die Hinweise im Kapitel "Netzadapter anschließen“.
- Beachten Sie beim Aufstellen und vor Betrieb des Gerätes die Hinweise für die Umgebungsbedingungen in den Kapiteln "Pocket LOOX 600 bedienen“ und "Technische Daten“ sowie die Sicherheitshinweise in den Handbüchern "Sicherheit" und "Garantie".
- Sie dürfen Pocket LOOX 600 mit dem Netz-Adapter nur betreiben, wenn die Nennspannung des Netzadapters (100 V bis 240 V) mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.
- Beachten Sie beim Transport und auf der Reise die Sicherheitshinweise im Kapitel "Pocket LOOX 600 im mobilen Einsatz“.

Dieser Pocket-PC entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Einrichtungen der Informationstechnik. Falls Sie Fragen haben, ob Sie die Docking-Station und den Pocket-PC in der vorgesehenen Umgebung aufstellen und betreiben können, wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle oder an unsere Hotline/Help Desk.

Energie sparen

Schalten Sie Ihren Pocket-PC mit der Suspend-Taste aus, wenn Sie ihn nicht benötigen. In den System-Einstellungen können Sie festlegen, nach wie vielen Minuten der Pocket-PC sich abschaltet, wenn er nicht genutzt wird (siehe Kapitel "Pocket LOOX 600 konfigurieren").

Wenn Sie den Pocket-PC kurzfristig nicht nutzen, können Sie die Displaybeleuchtung ausschalten, um Energie zu sparen. Doch auch während der Arbeit können Sie bei günstigen Lichtverhältnissen auf die Displaybeleuchtung verzichten. Pocket LOOX 600 ist mit einem transflektiven Display ausgestattet, das einfallendes Licht reflektiert und Ihnen dadurch das Arbeiten auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen erlaubt.

Das Ab- und Wieder-Anschalten der Displaybeleuchtung können Sie auch in den System-Einstellungen Ihres Pocket-PC festlegen (siehe Kapitel "Pocket LOOX 600 konfigurieren"). Der Pocket-PC verfügt zudem über einen Lichtsensor, der bei entsprechender Helligkeit die Displaybeleuchtung selbsttätig reduziert.

Wenn Sie diese Energiesparfunktionen anwenden, können Sie mit dem Pocket-PC länger arbeiten, bevor Sie den Akku wieder aufladen müssen.

Entsorgung und Recycling

Dieses Gerät wurde weitestgehend aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können. Nach seinem Gebrauch wird das Gerät zurückgenommen, um es einer Wiederverwendung bzw. wertstofflichen Verwertung zuzuführen, soweit es in einem Zustand zurückgegeben wird, der dem bestimmungsgemäßen Gebrauch entspricht. Nicht verwertbare Geräteteile werden sachgemäß entsorgt.

Sowohl für den Pocket-PC selbst als auch für das GSM/GPRS-Modul und das Second-Battery-Modul gilt: Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll. Sie werden vom Hersteller, Händler oder deren Beauftragten kostenlos zurückgenommen, um sie einer Verwertung bzw. Entsorgung zuzuführen.

Die Batterieverordnung verpflichtet Endverbraucher, defekte oder verbrauchte Batterien an den Vertreiber oder an die dafür eingerichteten Rücknahmestellen zurückzugeben. Da im Pocket-PC und im Second Battery Modul Akkus fest integriert sind, dürfen Sie Pocket-PC und Second Battery Modul nicht im Hausmüll entsorgen.

Wenn Sie Fragen zur Entsorgung haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle, an unsere Hotline/Help Desk oder direkt an:

Fujitsu Siemens Computers GmbH
Recyclingcenter
D-33106 Paderborn

Tel.: (05251) 81 80 10
Fax: (05251) 81 80 15

CE-Kennzeichnungen

Dieses Gerät erfüllt in der ausgelieferten Ausführung die Anforderungen der EG-Richtlinien 73/23/EEC "Niederspannungsrichtlinie“.

Dieses Gerät erfüllt in der ausgelieferten Ausführung die Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 9. März 1999 über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung der Konformität.

BLUETOOTH darf in Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Griechenland, Großbritannien, Irland, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Portugal, Schweden, der Schweiz, Spanien, Island, Liechtenstein und Norwegen betrieben werden.

In Frankreich darf BLUETOOTH nur mit "geringer Sendeleistung“ betrieben werden. Lesen Sie dazu die Hinweise im Kapitel "Drahtlose Kommunikation mit BLUETOOTH“.

An alle Kunden,

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Nutzung von BLUETOOTH in Ihrem Land erlaubt ist, wenden Sie sich bitte an die entsprechende Aufsichtsbehörde.

Der Anwender ist für Funkstörungen verantwortlich, die beim Betrieb des Gerätes eventuell auftreten können.

Zurzeit darf BLUETOOTH in Italien noch nicht in Betrieb genommen werden. Schalten Sie BLUETOOTH daher in Italien mit dem Schiebeschalter aus.

Aktuelle Informationen erhalten Sie beim

Ministero delle Comunicazioni D.G.P.G.F. Div. IV

Direzione Generale Planificazione i Gestione Frequenze

Akku-Lagerung

Lagern Sie den Pocket-PC bei voller Akku-Ladekapazität. Der Pocket-PC sollte bei einer Temperatur zwischen - 20°C und +60°C in trockener Umgebung gelagert werden. Je geringer die Lagertemperatur ist, desto geringer ist die Selbstentladung. Vermeiden Sie es, Ihren Pocket-PC bei Sonneneinstrahlung im Auto liegen zu lassen.

Wenn Sie Ihren Pocket-PC längere Zeit (länger als zwei Monate) ungenutzt lagern wollen, laden Sie den Akku zuvor zu 100 % auf. Beachten Sie, dass Akkus sich mit der Zeit von selbst entladen. Laden Sie den Akku Ihres Pocket-PC während der Lagerungszeit daher in regelmäßigen Abständen auf.

Pocket LOOX 600 reinigen

- ► Schalten Sie den Pocket-PC aus.
- ► Ziehen Sie den Netzstecker des Netzadapters aus der Schutzkontakt-Steckdose.
- ► Entfernen Sie, falls vorhanden, das Second-Battery-Modul.
- ► Entfernen Sie, falls vorhanden, das GPRS-Modul.

Der Gehäuseinnenraum darf nur von autorisiertem Fachpersonal gereinigt werden.

Verwenden Sie für die Reinigung kein Scheuerpulver und keine Kunststoff lösenden Reinigungsmittel.

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Innere des Pocket-PC gelangt.

Die Gehäuseoberfläche können Sie mit einem trockenen Tuch reinigen.
Bei starker Verschmutzung können Sie ein feuchtes Tuch benutzen, das Sie in Wasser mit mildem Spülmittel getaucht und gut ausgewrungen haben.

Das Display können Sie mit einem weichen, angefeuchteten Tuch reinigen.

Software-Überblick

In der folgenden Tabelle sehen Sie, welche Programme auf Ihrem Pocket-PC bereits installiert sind und wo Sie Hinweise für Gebrauch und Bedienung für diese Programme finden.

Software	**Verwendung**	Bedienungshinweise
PocketWord	Zur Textverarbeitung	Microsoft User's Guide auf der CD "Pocket LOOX AddOn & Documentation"
PocketExel	Zur Tabellenkalkulation	Microsoft User's Guide auf der CD "Pocket LOOX AddOn & Documentation"
PocketOutlook	Mailbox, Kalender, Kontakte, Notizen, Aufgaben	Microsoft User's Guide auf der CD "Pocket LOOX AddOn & Documentation"
ActiveSync 3.5	Zur Datensynchronisation	Microsoft User's Guide auf der CD "Pocket LOOX AddOn & Documentation"
Pocket Internet Explorer	Browser für Web- und WAP-Seiten	Microsoft User's Guide auf der CD "Pocket LOOX AddOn & Documentation"
Micrsoft Reader 2.0 for Pocket PC	Zum Lesen von eBooks	Microsoft User's Guide auf der CD "Pocket LOOX AddOn & Documentation"
Microsoft Windows Media Player 8 for Pocket PC	Zum Abspielen von Audio- und Video-Dateien	Microsoft User's Guide auf der CD "Pocket LOOX AddOn & Documentation"
MSN Messenger	Zur Online-Kommunikation	Microsoft User's Guide auf der CD "Pocket LOOX AddOn & Documentation"
FSC SpeedMenu	Zur schnellen Datei- und Programmverwaltung; Unterstützung der Einhand-Bedienung	EasyGuide auf der CD "Pocket LOOX AddOn & Documentation" und Hilfe-Datei auf Pocket-PC
Rappore PocketPlugfree	Zur BLUETOOTH-Konfiguration und –Bedienung	EasyGuide auf der CD "Pocket LOOX AddOn & Documentation" und Hilfe-Datei auf Pocket-PC
Backup-Programm *LX-Backup*	Zur Sicherung der Daten im RAM-Speicher	Hilfe-Datei auf Pocket-PC
Registry Backup	Zur Sicherung der Konfigurationseinstellungen	Hilfe-Datei auf Pocket-PC

Pocket LOOX 600 bedienen

In diesem Kapitel finden Sie die Bedienelemente Ihres Pocket-PC beschrieben und wie Sie

- Pocket LOOX 600 das erste Mal in Betrieb nehmen
- Pocket LOOX 600 ein- und ausschalten
- Pocket LOOX 600 mit dem Stift bedienen
- Pocket LOOX 600 mit dem Navigationskreuz bedienen
- Pocket LOOX 600 mit dem Scroll-Button bedienen
- wie Sie die Displaybeleuchtung ein- und ausschalten
- wie Sie Tonaufzeichnungen vornehmen
- wie Sie die Docking-Station anschließen
- wie Sie Daten synchronisieren
- wie Sie mit Erweiterungskarten umgehen

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Wichtige Hinweise".

Übersicht über Bedienelemente und Anschlüsse

1 = Stift
2 = Steckplatz für Erweiterungskarten (CF Type I und II)
3 = Anschluss für Kopfhörer
4 = Soft-Reset (Warmstart)
5 = Aussparungen für Befestigung der Erweiterungs-Module
6 = Anschluss für ActiveSync-Leitung
7 = Gleichspannungsbuchse (DC IN)
8 = Docking-Station
9 = Aufnahmetaste für Tonaufzeichnung
10 = Schiebeschalter für BLUETOOTH
11 = Lichtsensor
12 = LED für Betriebsanzeige
13 = Suspend-Taste
14 = Aufgaben
15 = Mikrofon-Öffnung
16 = Heute
17 = Navigationskreuz
18 = Kontakte
19 = Kalender
20 = Steckplatz für Erweiterungskarten (SD/MMC)
21 = FSC Speed-Taste
22 = Scroll-Button
23 = Infrarotschnittstelle (IrDA)
24 = Lautsprecher
25 = Gleichspannungsbuchse (DC IN)
26 = Anschluss für ActiveSync-Leitung und für Docking-Station
27 = Anschluss für Erweiterungs-Module
28 = Schalter zur Erstinbetriebnahme und zum General Reset

Erste Inbetriebnahme

Es sind nur wenige Schritte nötig, um Ihren neuen Pocket-PC das erste Mal in Gebrauch zu nehmen:

- Netzadapter anschließen
- Stift aus dem Pocket-PC herausnehmen
- Erst-Start durchführen

Mehr zu den einzelnen Schritten erfahren Sie in den folgenden Abschnitten.

Netzadapter anschließen

Sie können den Netzadapter direkt an den Pocket-PC an der Gleichspannungsbuchse anschließen.

Im folgenden Text beziehen sich die Buchstaben hinter den Bezeichnungen für die unterschiedlichen Leitungen auf die Abbildung *Lieferumfang* in Ihrem Handbuch "Erste Schritte“ (ausklappbare Umschlagseite). Bitte sehen Sie dort nach, wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Leitung gemeint ist.

Wie Sie den Netzadapter an die Docking-Station anschließen, lesen Sie im Kapitel "Docking-Station verwenden".

- ► Schließen Sie die Netzadapterleitung (C) an der Gleichspannungsbuchse des Pocket-PC (25) an.
- ► Schließen Sie die Netzleitung (B) an den Netzadapter (C) an.
- ► Schließen Sie die Netzleitung (B) an eine Steckdose an.

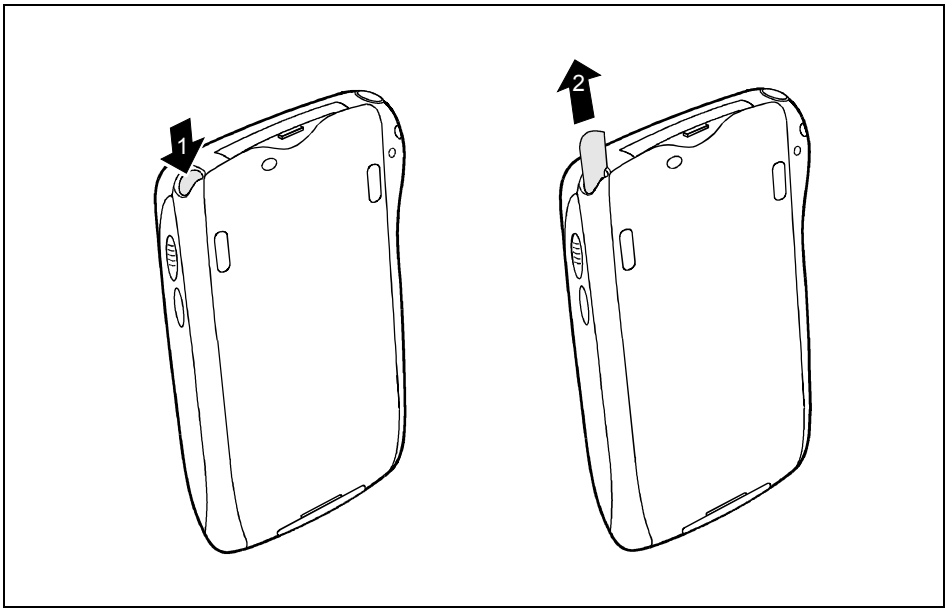
Die mitgelieferte Netzleitung entspricht den Anforderungen des Landes, in dem Sie den Pocket-PC gekauft haben. Achten Sie darauf, dass die Netzleitung für das Land zugelassen ist, in dem sie verwendet wird.

Die Netzleitung des Netzadapters darf nur dann an eine Steckdose angeschlossen sein, wenn der Pocket-PC oder die Ladestation am Netzadapter angeschlossen ist.

Benutzen Sie den Netzadapter nicht für andere Geräte.

Benutzen Sie keine Netzadapter, die nicht speziell für diesen Pocket-PC vorgesehen sind.

Stift aus dem Pocket-PC herausnehmen



Rückwärtige Ansicht von Pocket LOOX 600

► Drücken Sie in Pfeilrichtung (1) kurz auf den Stift.

Der Stift springt ein Stück heraus (2).

► Ziehen Sie den Stift ganz heraus.

Pocket LOOX 600 das erste Mal starten

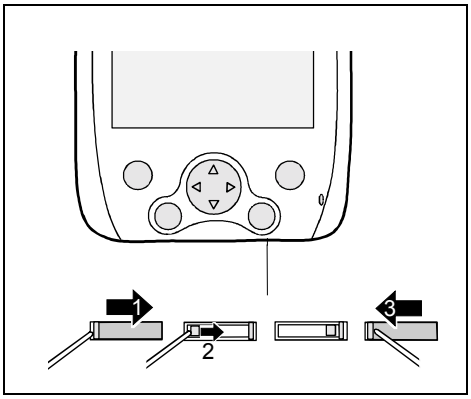
General-Reset-Schalter betätigen

Beim ersten Start Ihres Pocket LOOX 600 müssen Sie den Schalter für *General Reset* bedienen. Der General-Reset-Schalter befindet sich an der unteren Kante unter einer Schiebe-Abdeckung.

Betätigen Sie den General-Reset-Schalter nur beim ersten Start. Schalten Sie den Pocket-PC beim weiteren Gebrauch mit einem kurzen Druck auf die Suspend-Taste ein oder aus.

Beim Ausschalten über den General-Reset-Schalter schaltet sich der Akku ab, sodass der RAM-Inhalt verloren geht. Das bedeutet: Sie verlieren sämtliche Daten (Dokumente, zusätzlich installierte Programme, persönliche Einstellungen), die Sie nicht anderweitig gespeichert haben.

Denken Sie daher an eine regelmäßige Datensicherung durch Synchronisation (siehe Kapitel "Daten synchronisieren mit ActiveSync“) oder auf entsprechenden Speicherkarten (als Zubehör erhältlich). Zur vollständigen Sicherung des RAM-Speichers auf Speicherkarten steht Ihnen auf Ihrem Pocket LOOX 600 das Programm *LX-Backup* zur Verfügung.



- ► Schieben Sie die Abdeckung mit dem Stift ganz nach rechts (1), sodass der General-Reset-Schalter zugänglich ist.
- ► Drücken Sie mit dem Stift den Schalter ebenfalls nach rechts (2): Ihr Pocket-PC startet nach einigen Sekunden.

► Schieben Sie die Abdeckung wieder zu (3).

Nach etwa 10 Sekunden erscheint ein Bild auf dem Display und ein akustisches Signal ertönt.

Touchscreen einstellen

Das Display Ihres Pocket-PC ist ein Touchscreen. Damit der Touchscreen Ihres Pocket-PC korrekt auf Berührungen mit dem Stift reagiert, werden Sie nach dem ersten Start aufgefordert, den Touchscreen auszurichten.

Berühren Sie mit dem Stift die Mitte des Fadenkreuzes, das auf dem Display erscheint. Diesen Vorgang müssen Sie mehrere Male wiederholen, wobei das Fadenkreuz jeweils an unterschiedlichen Stellen des Displays auftaucht. Folgen Sie einfach den Anweisungen auf dem Display.

Grundlegende Bedienung kennen lernen

Als nächstes sieht das Betriebssystem *Microsoft Windows for Pocket PC* beim ersten Start eine kurze Einführung in die Bedienung des Pocket-PC mit dem Stift vor.

► Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Zeitzone einstellen

► Zuletzt wählen Sie aus einer Liste die Zeitzone, die für Ihren Aufenthaltsort zutrifft.

Heute-Bildschirm

Danach öffnet sich der Heute-Bildschirm. Der Heute-Bildschirm öffnet sich auch immer, wenn Sie Pocket LOOX 600 nach vier oder mehr Stunden Nicht-Benutzung wieder einschalten. Auf dem Heute-Bildschirm sehen Sie alle wichtigen aktuellen Informationen auf einen Blick. Von diesem Bildschirm aus haben Sie Zugriff zu allen Programmen und zu den Systemeinstellungen.

Bitte lesen Sie auch das Handbuch "Microsoft User's Guide" (ebenfalls auf dieser CD), wenn Sie mehr über die Bedienung der Programme erfahren möchten, die in Microsoft Pocket PC 2002 Software enthalten sind.

Pocket-PC aus- und einschalten

Nach der ersten Inbetriebnahme schalten Sie Pocket LOOX 600 bei Nicht-Benutzung üblicherweise in den Suspend-Modus. Nur in seltenen Ausnahmefällen ist es sinnvoll oder nötig, den Pocket-PC über den General-Reset-Schalter ganz abzuschalten. In den folgenden Abschnitten erklären wir zuerst den Betrieb im Suspend-Modus und danach die Möglichkeit, Pocket LOOX 600 über Soft- bzw. General-Reset neu zu starten.

Aus- und Einschalten im Suspend-Modus

Ausschalten mit der Suspend-Taste

► Drücken Sie kurz die Suspend-Taste (13), um den Pocket-PC auszuschalten.

Wenn Sie über die System-Einstellungen eine Ausschaltzeit vorgegeben haben, schaltet sich Ihr Pocket-PC nach dieser festgelegten Zeit automatisch in den Suspend-Modus.

Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihren Pocket-PC einzuschalten:

Einschalten mit der Suspend-Taste

► Drücken Sie kurz die Suspend-Taste (13), um den Pocket-PC einzuschalten.

Auf dem Bildschirm erscheint die Anwendung, an der Sie gerade gearbeitet haben bzw. der Heute-Bildschirm, wenn Sie Ihren Pocket-PC mindestens vier Stunden lang nicht benutzt haben.

Auf dem Bildschirm erscheint die Anwendung, an der Sie gearbeitet hatten, bevor Sie den Pocket-PC mit der Suspend-Taste ausgeschaltet haben. Der Heute-Bildschirm erscheint, wenn Sie Ihren Pocket-PC erst nach mehr als vier Stunden wieder mit der Suspend-Taste einschalten.

Einschalten mit der FSC Speed-Taste

► Drücken Sie auf die FSC Speed-Taste (21), um den Pocket-PC einzuschalten.

Das *FSC SpeedMenu* öffnet sich.

Wie Sie das *FSC SpeedMenu* bedienen, finden Sie im Kapitel "FSC SpeedMenu – Pocket LOOX 600 schnell mit einer Hand bedienen".

Einschalten mit den Applikationstasten

Auch mit einem kurzen Druck auf die Applikationstasten (14, 16, 18, 19) können Sie Ihren Pocket LOOX 600 einschalten. Auf dem Display erscheint die Anwendung, die der jeweiligen Taste zugewiesen ist. Voreingestellt sind die Anwendungen *Aufgaben*, *Heute*, *Kontakte* und *Kalender*. Sie können die aufzurufenden Anwendungen aber jederzeit nach Ihren Wünschen ändern (siehe Kapitel "Pocket LOOX 600 konfigurieren“), sodass sich auf einen Tastendruck hin sofort Ihr bevorzugtes Programm öffnet.

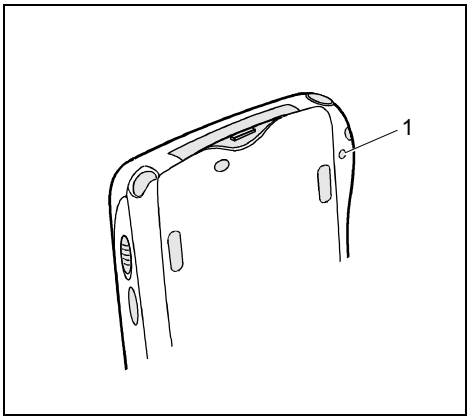
Aus- und Einschalten mit Soft-Reset (Warmstart)

Nach bestimmten Anwendungen oder der Installation von neuen Programmen, kann es nötig sein, den Pocket-PC mit dem Soft-Reset neu zu starten.

Daten, die noch nicht in einer Datei gespeichert wurden, gehen bei diesem Vorgang verloren. Daten im RAM-Speicher bleiben dagegen erhalten.

► Beenden Sie alle Anwendungen, bevor Sie ein Soft-Reset durchführen.

Bitte beachten Sie: Daten, die noch nicht in einer Datei gespeichert wurden, gehen bei diesem Vorgang verloren. Achten Sie deshalb darauf, den Soft-Reset erst nach beendeten Anwendungen zu betätigen. Daten im RAM-Speicher bleiben dagegen erhalten.



1 = Soft-Reset (Warmstart)

► Nehmen Sie den Stift, führen Sie ihn in die Öffnung (1) ein und drücken Sie kurz.

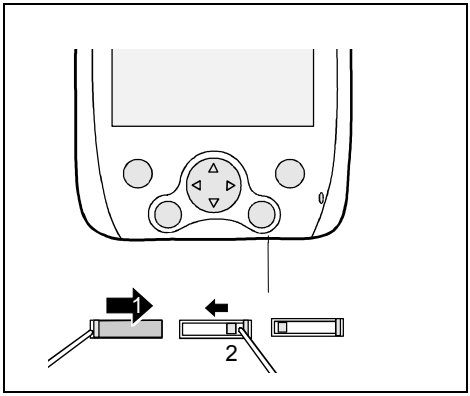
Der Warmstart wird durchgeführt. Auf dem Display Ihres Pocket-PC erscheint die Anwendung, in der Sie gerade gearbeitet haben.

Aus- und Einschalten mit dem General-Reset-Schalter

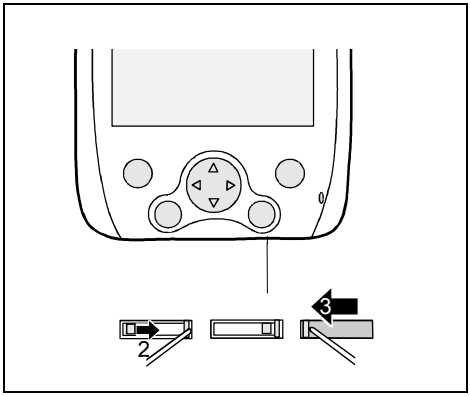
Wenn Ihr Pocket-PC nicht weiterarbeitet und das Aus- und Einschalten mit der Suspend-Taste und mit Soft-Reset erfolglos bleiben, können Sie Ihren Pocket-PC in den Auslieferungszustand zurücksetzen.

Beim Ausschalten über den General-Reset-Schalter schaltet sich der Akku ab, sodass der RAM-Inhalt verloren geht. Das bedeutet: Sie verlieren sämtliche Daten (Dokumente, zusätzlich installierte Programme, persönliche Einstellungen), die Sie nicht anderweitig gespeichert haben.

Denken Sie daher an eine regelmäßige Datensicherung durch Synchronisation (siehe Kapitel "Daten synchronisieren mit ActiveSync") oder auf entsprechenden Speicherkarten (als Zubehör erhältlich). Zur vollständigen Sicherung des RAM-Speichers auf Speicherkarten steht Ihnen auf Ihrem Pocket LOOX 600 das Programm *LX-Backup* zur Verfügung (siehe Kapitel "Daten sichern mit LX-Backup“).



- ► Schieben Sie die Abdeckung mit dem Stift ganz nach rechts (1), sodass der General-Reset-Schalter zugänglich ist.
- ► Drücken Sie mit dem Stift den General-Reset-Schalter nach links (2): Ihr Pocket-PC ist ausgeschaltet.



- ► Drücken Sie nach kurzer Wartezeit den Schalter mit dem Stift nach rechts (2): Ihr Pocket-PC startet nach einigen Sekunden neu.
- ► Schieben Sie die Abdeckung wieder zu (3).

i Nach etwa 10 Sekunden erscheint ein Bild auf dem Display und ein akustisches Signal ertönt.

Die Standard-Bedienelemente verwenden

Stift verwenden

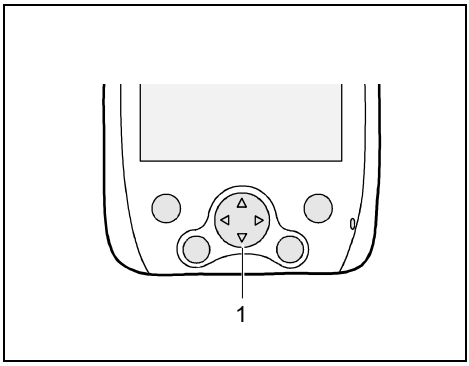
Den Stift benötigen Sie für Eingaben auf dem Touchscreen, für die Menü-Auswahl und für ähnliche Aufgaben.

► Tippen Sie mit dem Stift kurz auf das gewünschte Element auf dem Display, um eine Aktion auszulösen. Um Popup-Menüs zu aktivieren, tippen Sie mit dem Stift ebenfalls auf das gewünschte Element, lassen den Stift jedoch einen Moment auf dem Element ruhen: Das Popup-Menü erscheint und Sie können durch Tippen ein Element auswählen.

Navigationskreuz verwenden

Mit dem Navigationskreuz scrollen Sie innerhalb der Menüs (nach oben, unten, links und rechts) und aktivieren Menü-Einträge durch Druck auf die Mitte des Navigationskreuzes.

Auch für die Einhand-Bedienung mit *FSC SpeedMenu* ist das Navigationskreuz nützlich. Mehr über die Bedienung des *FSC SpeedMenu* erfahren Sie im Kapitel "FSC SpeedMenu – Pocket LOOX 600 schnell mit einer Hand bedienen".



1 = Navigationskreuz

Menü-Eintrag auswählen

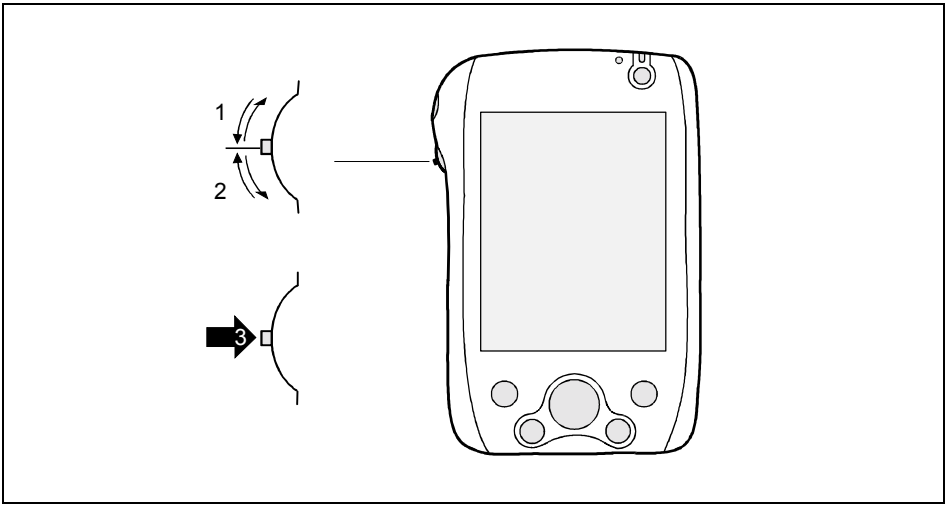
► Drücken Sie auf den Pfeil nach oben, auf den Pfeil nach unten, auf den Pfeil nach rechts oder auf den Pfeil nach links, wenn Sie einen Menü-Eintrag auswählen wollen.

Aktivieren

► Drücken Sie auf die Mitte des Navigationskreuzes, um einen ausgewählten Menü-Eintrag zu aktivieren.

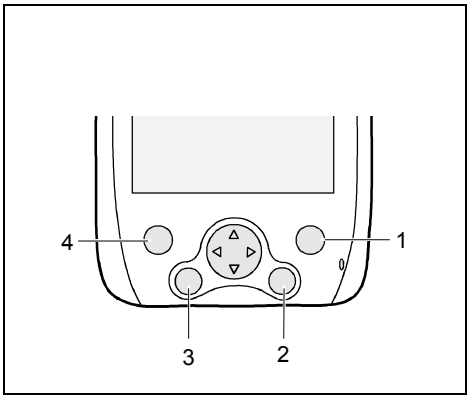
Scroll-Button verwenden

Mit dem Scroll-Button scrollen Sie innerhalb des Menüs nach oben oder nach unten bzw. vor und zurück. Durch Druck auf den Scroll-Button in der mittleren Position aktivieren Sie Menü-Einträge. Für die Einhand-Bedienung mit *FSC SpeedMenu* ist der Scroll-Button besonders nützlich. Mehr über die Bedienung des *FSC SpeedMenu* erfahren Sie im Kapitel "FSC SpeedMenu – Pocket LOOX 600 schnell mit einer Hand bedienen“.



- ► Schieben Sie den Scroll-Button in Pfeilrichtung (1), um einen oberen Eintrag auszuwählen.
- ► Schieben Sie den Scroll-Button in Pfeilrichtung (2), um einen unteren Eintrag auszuwählen.
- ► Drücken Sie in Pfeilrichtung (3) auf den Scroll-Button, um einen ausgewählten Eintrag zu aktivieren.

Applikationstasten verwenden



1 = Aufgaben
2 = Heute
3 = Kontakte
4 = Kalender

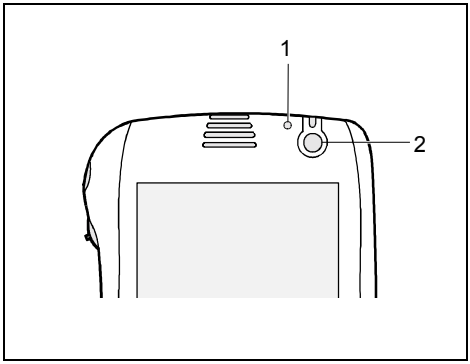
Mit den Applikationstasten können Sie direkt aus dem Suspend-Modus oder aus einer Anwendung heraus Ihre bevorzugten Programme und Anwendungen öffnen.

Bei Auslieferung sind den vier Tasten die Anwendungen *Aufgaben*, *Kontakte*, *Kalender* sowie der *Heute-Bildschirm* zugeordnet. Sie können die Tastenbelegung aber ganz nach Ihren Wünschen anpassen. Wie Sie dabei vorgehen, erfahren Sie im Kapitel "Pocket LOOX 600 konfigurieren“.

Da die Applikationstasten unterschiedlich auf kurzen und langen Tastendruck reagieren, können Sie den Applikationstasten insgesamt acht unterschiedliche Programme oder Anwendungen zuweisen.

Displaybeleuchtung einstellen

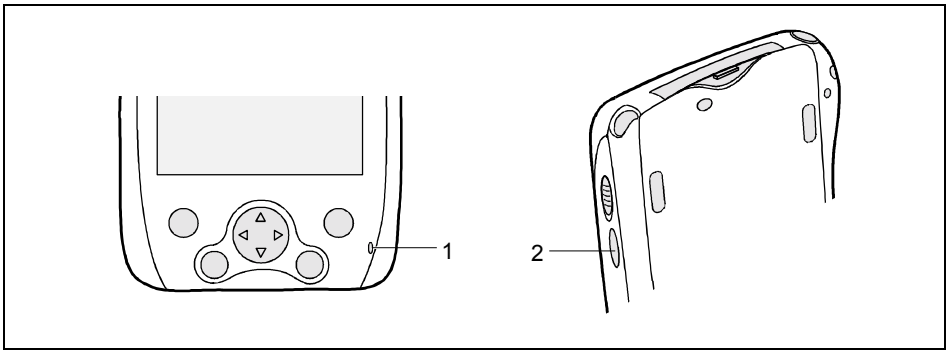
Wenn es die Umgebungsbeleuchtung zulässt, können Sie die Displaybeleuchtung ausschalten oder reduzieren, um Energie zu sparen. Das Reduzieren und das Aus- und Wieder-Anschalten der Displaybeleuchtung können Sie auch in den System-Einstellungen Ihres Pocket-PC festlegen (siehe Kapitel "Pocket LOOX 600 konfigurieren"). Der Pocket-PC verfügt zudem über einen Lichtsensor, der bei entsprechender Helligkeit die Displaybeleuchtung selbsttätig reduziert.



1 = Lichtsensor
2 = Suspend-Taste

► Drücken Sie länger als 1 Sekunde auf die Suspend-Taste (2), um die Displaybeleuchtung ein- oder auszuschalten.

Tonaufzeichnungen vornehmen



1 = Mikrofon
2 = Aufnahmetaste

In Ihrem Pocket-PC ist ein Mikrofon eingebaut.

► Drücken Sie auf die Aufnahmetaste (2) und sprechen Sie in das eingebaute Mikrofon (1).

Die Aufnahme läuft, solange Sie die Aufnahmetaste gedrückt halten. Ihre Aufnahme wird unter dem Namen *Aufnahme1* automatisch gespeichert. Um die Aufnahme abzuspielen, tippen Sie einfach auf den Dateinamen in der Liste.

Docking-Station verwenden

Die Docking-Station erfüllt zwei Funktionen:

- Aufladen des Akkus im Pocket-PC
- Datensynchronisation zwischen Pocket-PC und PC/Notebook

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, was Sie beim Aufstellen der Docking-Station und beim Nutzen der oben genannten Funktionen beachten sollten.

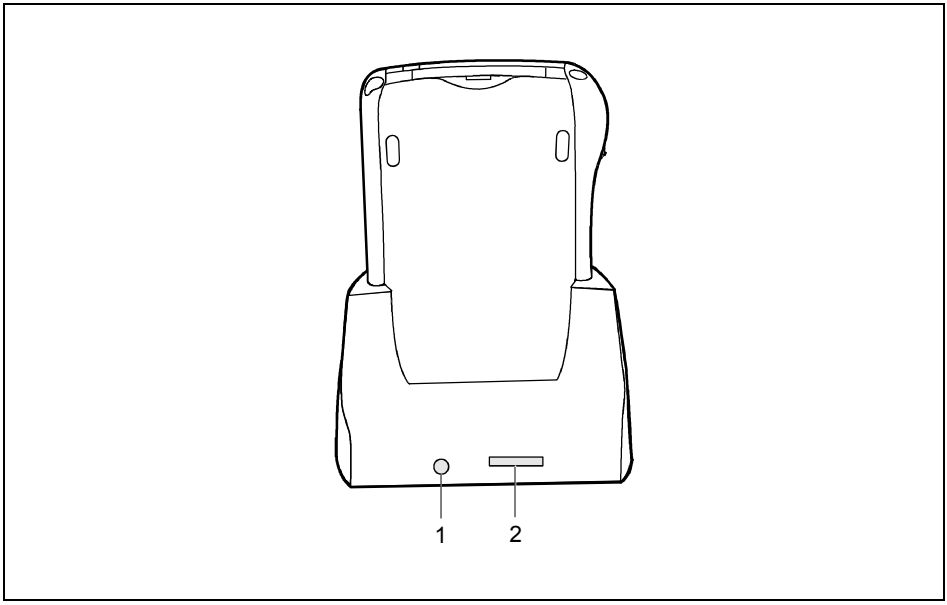
Stellplatz für die Docking-Station auswählen

Stellen Sie die Docking-Station auf eine stabile, ebene und rutschfeste Unterlage. Bei der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Beschichtungen ist es nicht auszuschließen, dass die Kunststoff-Füße der Docking-Station Schäden auf der Stellfläche verursachen.

Stellen Sie den Netzadapter niemals auf eine hitzeempfindliche Unterlage.

Der Abstand zwischen der Docking-Station und dem Netzadapter muss mindestens 200 mm betragen.

- Der Freiraum um die Docking-Station und den Netzadapter muss mindestens 100 mm betragen, damit eine ausreichende Belüftung gegeben ist.
- Der Pocket-PC und die Docking-Station sollten keinen extremen Umgebungsbedingungen ausgesetzt werden. Schützen Sie Pocket LOOX 600 und Docking-Station vor Staub, Feuchtigkeit und Hitze.



1 = Gleichspannungsbuchse (DC IN) 2 = Anschluss für die ActiveSync-Leitung

Akku in der Docking-Station aufladen

Im folgenden Text beziehen sich die Buchstaben hinter den Bezeichnungen für die unterschiedlichen Leitungen auf die Abbildung *Lieferumfang* in Ihrem Handbuch "Erste Schritte“ (ausklappbare Umschlagseite). Bitte sehen Sie dort nach, wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Leitung gemeint ist.

- ► Schließen Sie die Netzadapterleitung (C) an die Gleichspannungsbuchse (7) der Docking-Station (8) an.
- ► Schließen Sie die Netzleitung (B) an den Netzadapter (C) an.
- ► Schließen Sie die Netzleitung (B) an eine Steckdose an.
- ► Stellen Sie den Pocket-PC in die Docking-Station.

Beachten Sie die Hinweise zum Netzadapter im Kapitel "Netzadapter anschließen“.

Docking-Station zur Datensynchronisation nutzen

Im folgenden Text beziehen sich die Buchstaben hinter den Bezeichnungen für die unterschiedlichen Leitungen auf die Abbildung *Lieferumfang* in Ihrem Handbuch "Erste Schritte“ (ausklappbare Umschlagseite). Bitte sehen Sie dort nach, wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Leitung gemeint ist.

- ► Schließen Sie die Netzadapterleitung an die Gleichspannungsbuchse (7) der Docking-Station (8) an.
- ► Schließen Sie die Netzleitung (B) an den Netzadapter (C) an.
- ► Schließen Sie die ActiveSync-Leitung (D) an den Anschluss für die ActiveSync-Leitung (6) an.
- ► Schließen Sie das andere Ende der ActiveSync-Leitung an den USB-Anschluss Ihres Notebook oder PC an. (Eine serielle ActiveSync-Leitung für den Anschluss an serielle Schnittstellen von Notebooks/PC ist als Zubehör erhältlich.)
- ► Schließen Sie die Netzleitung an eine Steckdose an.
- ► Schalten Sie Ihren Notebook oder PC ein.
- ► Stellen Sie den Pocket-PC in die Docking-Station (8).

Wenn Sie auf Ihrem PC bereits *ActiveSync* installiert haben, können Sie nun die Daten Ihres Pocket-PC mit den Daten auf Ihrem PC synchronisieren.

Sie können die Verbindungen zwischen Docking-Station und Netzadapter und zwischen Docking-Station und Ihrem Notebook oder PC immer gesteckt lassen, sodass Sie zum Aufladen des Akkus und zur Datensynchronisation nur noch Ihren Pocket-PC in die Docking-Station stellen müssen.

Sie können Ihren Pocket-PC mit der ActiveSync-Leitung auch direkt mit Ihrem Notebook oder PC verbinden.

Mehr zur Datensynchronisation finden Sie im Kapitel "Daten synchronisieren mit ActiveSync“ und im "Microsoft User’s Guide" auf der CD "Pocket LOOX AddOn & Documentation".

Daten synchronisieren mit ActiveSync

Um die Daten, die Sie unterwegs auf Ihrem Pocket-PC bearbeitet haben, auch auf Ihrem PC/Notebook in der aktuellen Version zur Verfügung zu haben, müssen Sie diese Daten auf Ihren PC/Notebook überspielen. Durch die so genannte Datensynchronisation wird Ihnen dieser Vorgang in komfortabler Weise ermöglicht:

Im Programm *ActiveSync* können Sie festlegen, dass die jeweils aktuellste Version einer Datei erkannt und dann automatisch auf dem jeweiligen Datenträger – egal, ob Pocket-PC oder PC/Notebook - aktualisiert wird.

Ihre Daten können Sie über die Docking-Station (siehe Kapitel "Docking-Station verwenden“), mithilfe der ActiveSync-Leitung oder auch via Infrarot oder BLUETOOTH zwischen Ihrem Pocket-PC und Ihrem Notebook oder PC synchronisieren.

ActiveSync installieren

Für die Datensynchronisation steht Ihnen die ActiveSync-Leitung und die Software *ActiveSync* zur Verfügung. Mithilfe der ActiveSync-Leitung verbinden Sie die Docking-Station oder den Pocket-PC selbst mit Ihrem PC/Notebook. Die Software *ActiveSync* ermöglicht es Ihnen, die Datensynchronisation routinemäßig durchführen zu lassen. Auf Ihrem Pocket-PC ist *ActiveSync* bereits installiert. Sie müssen *ActiveSync* nur noch auf Ihrem PC oder Notebook installieren.

Sie finden das Programm *ActiveSync* und den benötigten Treiber auf der "Pocket PC Companion CD".

- ► Legen Sie die "Pocket PC Companion CD" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PC oder Notebook.
- ► Klicken Sie auf den gelben Pfeil.

Klicken Sie auf *Hier anfangen* und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wie Sie Daten mithilfe von *ActiveSync* synchronisieren, erfahren Sie im Microsoft User’s Guide.

Pocket-PC direkt an ActiveSync-Leitung anschließen

- ► Schließen Sie die ActiveSync-Leitung (D) an den Anschluss für die ActiveSync-Leitung (26) an.
- ► Schließen Sie das andere Ende der ActiveSync-Leitung an den USB-Anschluss Ihres Notebook oder PC an. (Eine serielle ActiveSync-Leitung für den Anschluss an serielle Schnittstellen von Notebooks/PC ist als Zubehör erhältlich.)

ActiveSync-Partnerschaft aufbauen

Vor der ersten Datensynchronisation müssen Sie eine Partnerschaft zwischen Pocket LOOX 600 und Ihrem PC oder Notebook aufbauen. Der *ActiveSync Setup Wizard* unterstützt Sie dabei. Nachdem Sie im Wizard die gewünschten und benötigten Einstellungen für die Synchronisation festgelegt haben, startet die erste Synchronisation automatisch.

Genauere Informationen über die Datensynchronisation mit ActiveSync erhalten Sie im Microsoft User’s Guide auf der CD.

Daten sichern mit LX-Backup

Pocket LOOX 600 speichert Ihre Daten wie Termine, Adressen, Aufgaben und Notizen sowie alle Dokumente im RAM-Speicher des Gerätes. Diese Daten werden beim Synchronisieren mit ActiveSync auf Ihrem PC gesichert. Um jedoch unterwegs oder auf Dienstreisen ebenfalls aktuelle Datensicherungen machen zu können, gibt es *LX-Backup*.

LX-Backup sichert ein Abbild des RAM-Speichers Ihres Pocket-PC auf SD (Secure Digital), MMC (MultiMediaCard) oder CF (CompactFlash) Speicherkarten. Sollte bei Ihrem Pocket-PC einmal der Strom ausgegangen sein und die Daten aus dem RAM-Speicher sind gelöscht, dann können Sie eine Datensicherung einspielen, die Sie mit *LX-Backup* gemacht haben. So haben Sie in wenigen Minuten wieder den gleichen Stand Ihrer Daten zum Zeitpunkt der Sicherung.

Da *LX-Backup* den gesamten RAM-Speicher Ihres Gerätes sichert und wiederherstellt, wird damit auch die Registry gesichert, die die Konfigurationsdaten Ihres Gerätes enthält und eventuell von Ihnen in den RAM-Speicher installierte Programme.

Bevor Sie eine Sicherung starten, vergewissern Sie sich, dass genügend Speicherplatz auf der Speicherkarte oder im Gerät zur Verfügung steht und dass genügend Batterieleistung vorhanden ist. Wenn die Batterieleistung niedrig ist, schließen Sie den Netzadapter an oder laden Sie die Batterie auf.

Wenn Sie eine Sicherung durchführen, dürfen Sie keine anderen Bedienvorgänge ausführen, bevor die Sicherung beendet ist: Drücken Sie keine Tasten, berühren Sie das Display nicht und entfernen Sie keine Speicherkarte.

Sicherung

Der RAM-Speicherinhalt wird auf einer Speicherkarte gesichert.

► Wählen Sie *Start* - *Programme* - *LX-Backup*.

Wenn der Bildschirm des Programms *LX-Backup* erscheint, wählen Sie die Speicherkarte aus, auf der die Sicherung gespeichert werden soll. Als Zielort für die Sicherung wählen Sie entweder *Speicherkarte* oder *Speicherkarte 2*.

Pocket LOOX 600 benennt die Speicherkarte, die als erste in das Gerät gesteckt wird, immer mit *Speicherkarte*. Die zweite Karte, die gesteckt wird, erhält den Namen *Speicherkarte 2*

► Drücken Sie auf die Schaltfläche *Sicherung*.

► Wenn die Sicherung beendet ist, wird eine Meldung ausgegeben.

► Wenn Sie auf die Schaltfläche *OK* in der Navigationsleiste tippen, erscheint wieder der Bildschirm von *LX-Backup* auf dem Display.

Wiederherstellen

Die Sicherungsdaten, die auf der Speicherkarte gesichert sind, werden im RAM-Speicher des Gerätes wiederhergestellt. Alle Daten im RAM-Speicher werden so wiederhergestellt, wie sie zum Zeitpunkt der Sicherung vorlagen. Dies bedeutet auch, daß alle aktuell im RAM-Speicher des Gerätes vorhandenen Daten überschrieben werden.

- ► Wählen Sie *Start* - *Programme* - *LX-Backup*.
- ► Wenn der Bildschirm des Programms *LX-Backup* erscheint, wählen Sie die Speicherkarte aus, von der die Sicherung wiederhergestellt werden soll. Wählen Sie entweder *Speicherkarte* oder *Speicherkarte 2*, je nachdem, wo sich die Sicherungsdaten befinden. *LX-Backup* zeigt Ihnen an, ob auf einer Speicherkarte Sicherungsdaten vorhanden sind und wann diese erzeugt wurden.
- ► Drücken Sie auf die Schaltfläche *Wiederherstellen*.
- ► *LX-Backup* fragt Sie, ob Sie die Daten wirklich wiederherstellen wollen. Drücken Sie auf die Schaltfläche *Ja* wenn die Daten wiederhergestellt werden sollen und auf die Schaltfläche *Nein* wenn dies nicht geschehen soll.
- ► Wenn die Wiederherstellung beendet ist, wird eine Meldung ausgegeben.
- ► Wenn Sie auf die Schaltfläche *OK* oben rechts drücken, wird das Gerät zurückgesetzt und neu gestartet.

Erweiterungskarten einsetzen und entnehmen

Zwei Steckplätze erlauben den Betrieb von unterschiedlichen Erweiterungskarten in Ihrem Pocket-PC. Mögliche Erweiterungskarten sind unter anderem Speicherkarten (CF und SD/MMC), GPS-Karten, W-LAN- und LAN-Karten.

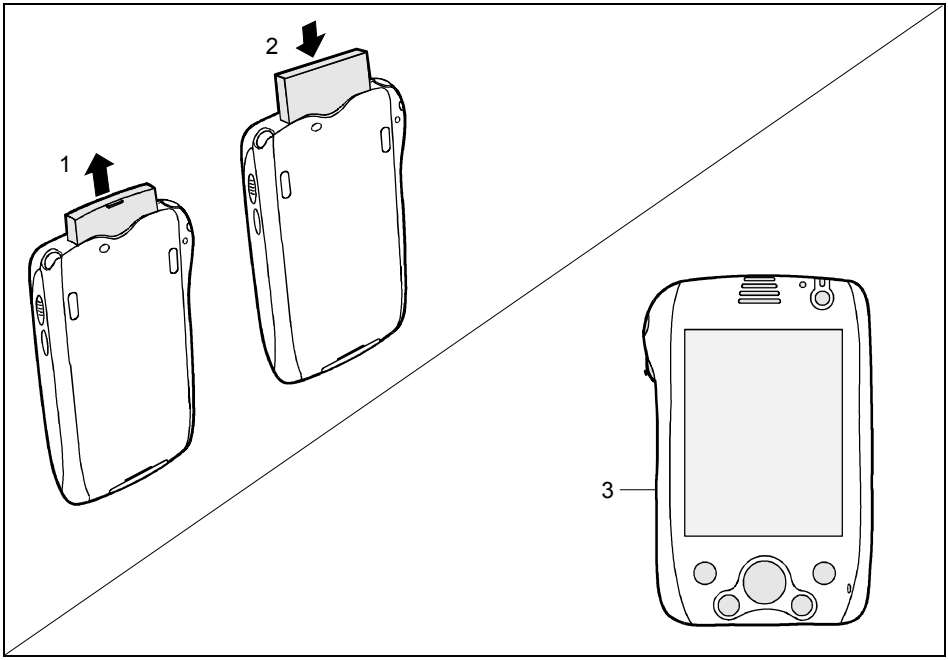
Lesen Sie die Dokumentation zur Erweiterungskarte und befolgen Sie die Hinweise des Kartenherstellers.

Wenden Sie keine Gewalt an, wenn Sie eine Erweiterungskarte einsetzen oder entnehmen.

Verwenden Sie nur Erweiterungskarten, die für Pocket LOOX 600 geeignet sind.

Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in den Steckplatz gelangen.

Erweiterungskarte einsetzen



- ► Entfernen Sie gegebenenfalls den Platzhalter aus dem Steckplatz (1).
- ► Stecken Sie die Erweiterungskarte mit den Anschlusskontakten voran in den Steckplatz.
- ► Beachten Sie gegebenenfalls die Anweisungen des Kartenherstellers in der Dokumentation zu Ihrer Erweiterungskarte.
- ► Schieben Sie die Erweiterungskarte vorsichtig in den Steckplatz, bis sie spürbar einrastet (2).
- ► Gehen Sie genauso vor, wenn Sie eine Erweiterungskarte in den seitlichen Steckplatz (3) einsetzen.

Beachten Sie auch die Informationen im Microsoft User's Guide auf der CD "Pocket LOOX AddOn & Documentation".

Erweiterungskarte entnehmen

Erweiterungskarte aus dem oberen Karten-Steckplatz (CF-Slot) entnehmen

Eine Aussparung am oberen Karten-Steckplatz ermöglicht es Ihnen, die Erweiterungskarte zu greifen und herauszuziehen. Durch die überstehende Kante der CF-Karte wird dieser Vorgang erleichtert.

► Stecken Sie gegebenenfalls den Platzhalter wieder in den Steckplatz.

Erweiterungskarte aus dem seitlichen Karten-Steckplatz (SD/MMC-Slot) entnehmen

► Drücken Sie auf die Kante der Erweiterungskarte, sodass die Erweiterungskarte ein Stück aus dem Steckplatz herausspringt.

► Ziehen Sie die Erweiterungskarte aus dem Pocket-PC.

Pocket LOOX 600 im mobilen Einsatz

Pocket LOOX 600 ist mit einem leistungsfähigen Akku ausgerüstet, der Ihnen erlaubt, mehrere Stunden ohne Netzanschluss zu arbeiten. Wenn Sie unterwegs sind, wird Ihr Pocket-PC über den eingebauten Akku mit Strom versorgt. Im Büro oder zuhause laden Sie den Akku in der Docking-Station wieder auf. Sie können auch den Netzadapter mitnehmen und Ihren Pocket-PC direkt anschließen, um den Akku unterwegs wieder aufzuladen.

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie den Akku aufladen und im mobilen Einsatz bestmöglich nutzen.

Außerdem finden Sie in diesem Kapitel wichtige Hinweise für Transport Ihres Pocket LOOX 600 und Erläuterungen, worauf Sie bei Reisen mit Ihrem Pocket-PC achten sollten.

Akku nutzen

Akku aufladen

Der Akku ist bei der Lieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku daher vor der ersten mobilen Nutzung 12 Stunden lang auf. Zwischen den mobilen Einsätzen laden Sie den Akku jeweils mindestens vier Stunden lang auf.

Sie haben dabei zwei Möglichkeiten:

- ► Schließen Sie den Pocket-PC über den Netzadapter direkt an eine Steckdose an.
- ► Schließen Sie die Docking-Station über den Netzadapter an eine Steckdose an und stellen Sie den Pocket-PC in die Docking-Station.

In beiden Fällen können Sie während des Ladevorgangs gleichzeitig mit dem Pocket-PC arbeiten. Der Ladevorgang wird dadurch ein wenig verlängert.

i Beim Ladevorgang blinkt die LED (12) grün. Wenn der Akku aufgeladen ist, leuchtet die LED grün.

Akku in der Docking-Station aufladen

i Im folgenden Text beziehen sich die Buchstaben hinter den Bezeichnungen für die unterschiedlichen Leitungen auf die Abbildung *Lieferumfang* in Ihrem Handbuch "Erste Schritte“ (ausklappbare Umschlagseite). Bitte sehen Sie dort nach, wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Leitung gemeint ist.

- ► Schließen Sie die Netzadapterleitung (C) an die Gleichspannungsbuchse (7) der Docking-Station (8) an.
- ► Schließen Sie die Netzleitung (B) an den Netzadapter (C) an.
- ► Schließen Sie die Netzleitung (B) an eine Steckdose an.
- ► Stellen Sie den Pocket-PC in die Docking-Station (8).

Pocket-PC direkt an Netzadapter anschließen

Im folgenden Text beziehen sich die Buchstaben hinter den Bezeichnungen für die unterschiedlichen Leitungen auf die Abbildung *Lieferumfang* in Ihrem Handbuch "Erste Schritte“ (ausklappbare Umschlagseite). Bitte sehen Sie dort nach, wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Leitung gemeint ist.

- ► Schließen Sie die Netzadapterleitung an die Gleichspannungsbuchse (25) des Pocket-PC an.
- ► Schließen Sie die Netzleitung (B) an den Netzadapter (C) an.
- ► Schließen Sie die Netzleitung (B) an eine Steckdose an.

Der eingebaute Akku Ihres Pocket-PC wird wieder aufgeladen.

Akku-Leistung optimieren

Wenn Sie den Akku vollständig aufgeladen haben, können Sie den Pocket-PC bis zu 15 Stunden ohne Netzanschluss betreiben. Genaue Angaben zur maximalen Betriebsdauer sind jedoch nicht möglich, da unterschiedliche Anwendungen mehr oder weniger Energie verbrauchen.

In den Systemeinstellungen können Sie Einstellungen vornehmen, die Ihnen helfen, bei der Verwendung Ihres Pocket-PC Energie zu sparen. Dadurch können Sie die Akku-Betriebsdauer optimal nutzen. Bitte informieren Sie sich über die verschiedenen Möglichkeiten, Energie zu sparen, im Kapitel "Pocket LOOX 600 konfigurieren“.

Standardmäßig ist eine Einstellung aktiviert, die den Pocket-PC beim Arbeiten ohne Netzanschluss nach drei Minuten automatisch in den Suspend-Modus schaltet, wenn während dieser Zeit keine Eingaben erfolgt sind. Sie können den Pocket-PC jederzeit mit kurzem Druck auf die Suspend-Taste wieder einschalten und Ihre Arbeit an der Stelle wieder aufnehmen, an der sie sie unterbrochen hatten.

Akku-Leistung kontrollieren

Den Zustand des Akkus können Sie sich unter *Start –Einstellungen - Stromversorgung* anzeigen lassen.

Hinweise für Transport und Reise

Pocket LOOX 600 transportieren

- Nehmen Sie alle Datenträger (z. B. Speicherkarten) aus den Steckplätzen.
- Schalten Sie den Pocket-PC in den Suspend-Modus.
- Ziehen Sie gegebenenfalls den Netzstecker des Netzadapters und aller Peripheriegeräte aus den Steckdosen.
- Ziehen Sie die Netzadapterleitung und die Datenleitungen aller Peripheriegeräte ab.
- Verwenden Sie für den Wiederversand die Originalverpackung oder eine andere geeignete Verpackung, die Schutz gegen Stoß und Schlag gewährt.
- Verwenden Sie für den Transport die Tasche für den Pocket-PC, die Schutz gegen Stoß und Schlag gewährt.

Schützen Sie den Pocket-PC vor starken Erschütterungen und vor extremen Temperaturen (z. B. durch Sonneneinstrahlung im Auto).

Hinweise für die Reise

- Wenn Sie Ihren Pocket-PC während eines Fluges verwenden wollen, fragen Sie die Fluggesellschaft, ob dies erlaubt ist. Entfernen Sie vor Beginn des Fluges Wireless-LAN und GPS-Karten und schalten Sie BLUETOOTH mit dem Schiebeschalter aus. Beachten Sie hinsichtlich BLUETOOTH auch die Hinweise im Kapitel "Drahtlose Kommunikation mit BLUETOOTH" und die Sicherheitshinweise in den Handbüchern "Sicherheit" und "Garantie".
- In manchen Ländern ist die Benutzung von BLUETOOTH nur eingeschränkt oder gar nicht erlaubt. Erkundigen Sie sich vor Reiseantritt nach den Regelungen in Ihrem Reiseland. Schalten Sie vorsichtshalber BLUETOOTH mit dem Schiebeschalter ab, falls für Ihren Aufenthaltsort irgendwelche Unsicherheiten bestehen.
- Versichern Sie sich bei Reisen ins Ausland, dass der Netzadapter an der örtlichen Netzspannung betrieben werden kann. Wenn dies nicht der Fall ist, besorgen Sie sich den entsprechenden Netzadapter für Ihren Pocket-PC. Verwenden Sie keine anderen Spannungswandler!

Wenn Sie in ein anderes Land reisen, überprüfen Sie, ob die lokale Stromspannung und die Spezifikation der Netzleitung kompatibel sind. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, kaufen Sie eine Netzleitung, die den örtlichen Verhältnissen entspricht. Benutzen Sie keine Anschluss-Adapter für Elektrogeräte, um den Pocket-PC daran anzuschließen.

- Wenn Sie ein Modem benutzen, kann es zu Inkompatibilitäten mit dem lokalen Telekommunikationssystem kommen.

FSC SpeedMenu – Pocket LOOX 600 schnell mit einer Hand bedienen

FSC SpeedMenu vereinfacht die Handhabung Ihres Pocket-PC und beschleunigt alltägliche Standardabläufe. Außerdem ermöglicht *FSC SpeedMenu* Ihnen die Einhand-Bedienung Ihres Pocket-PC: Statt mit dem Stift wählen und aktivieren Sie Menüpunkte dank *FSC SpeedMenu* einfach mit dem Scroll-Button oder dem Navigationskreuz.

Welche Vorteile bietet Ihnen FSC SpeedMenu?

- Organisieren Sie mit *FSC SpeedMenu* Ihre oft benutzten Dokumente, Programme und Ordner.
- Erstellen Sie Untermenüs für eine bessere Übersicht.
- Öffnen Sie Dokumente oder Ordner direkt aus dem Menü.
- Starten Sie Programme direkt aus dem Menü.

Verwenden Sie wahlweise den Scroll-Button, das Navigationskreuz oder den Stift.

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie *FSC SpeedMenu* für Ihre tägliche Arbeit nutzen.

FSC SpeedMenu bedienen

Die FSC Speed-Taste finden Sie auf der linken Seite unterhalb des Scroll-Buttons. Mit einem einfachen Druck auf die FSC Speed-Taste starten Sie *FSC SpeedMenu*.

Je nach Vorliebe können Sie *FSC SpeedMenu* mit dem Scroll-Button, dem Navigationskreuz oder dem Stift bedienen.

Bedienung mit dem Scroll-Button

- Eintrag wählen: Drehen Sie den Scroll-Button nach oben oder unten.
- Ausgewählten Eintrag aktivieren (Programme starten, Untermenüs anzeigen, Ordner öffnen, Dokumente darstellen): Drücken Sie in der Mittelstellung auf den Scroll-Button.
- Ins übergeordnete Menü zurückkehren: Drücken Sie die FSC Speed-Taste.
  Befinden Sie sich bereits im Main-Menü, wird das Programm beendet.

Bedienung mit dem Navigationskreuz

- Eintrag wählen mit dem Navigationskreuz: Drücken Sie auf den Pfeil nach oben bzw. auf den Pfeil nach unten.
- Ausgewählten Eintrag aktivieren (Programme starten, Untermenüs anzeigen, Ordner öffnen, Dokumente darstellen): Drücken Sie auf die Mitte des Navigationskreuzes.
- Ausgewähltes Untermenü aktivieren: Drücken Sie auf die Mitte des Navigationskreuzes oder auf den Pfeil nach rechts.
- Ins übergeordnete Menü zurückkehren: Drücken Sie auf den Pfeil nach links.
  Befinden Sie sich bereits im Main-Menü, wird das Programm beendet.

Bedienung mit dem Stift

- Auslösen der gewünschten Aktion (Eintrag aktivieren, Untermenü auswählen, Hilfe anzeigen, Programm beenden): Drücken Sie kurz auf den entsprechenden Menü-Eintrag oder die entsprechende Schaltfläche.
- Vom Untermenü ins übergeordnete Menü zurückkehren: Drücken Sie auf die Schaltfläche *Pfeil-Zurück* , die sich in der Navigationsleiste des Menüs befindet.
- Popup-Menü aktivieren: Drücken Sie etwas länger auf den gewünschten Eintrag. Im Popup-Menü können Sie die Menüstruktur bearbeiten. Näheres erfahren Sie im Abschnitt "FSC SpeedMenu bearbeiten".

Der Programmaufbau

Das Menü besteht aus zwei Bereichen, die entweder durch einen Trennbalken oder durch die Pfeil-Schaltfläche getrennt sind.

FSC SpeedMenu Standardeinträge in Main- und Quick-Menü. Trennung der Bereiche durch Balken *

Main-Menü

- Im Main-Menü verwalten Sie ihre oft benutzten Dokumente und Programme in Ordnern und Unterordnern.
- Sie können bis zu 20 Haupteinträge und Untereinträge anlegen.
- Die Menü-Titelleiste zeigt, welches Untermenü gerade geöffnet ist.
- Passen nicht alle Einträge aufs Display, so verschieben Sie den dargestellten Bereich einfach. Tippen Sie zum Scrollen mit dem Stift auf die gewünschte Pfeil-Schaltfläche. Um schnell zum obersten oder untersten Eintrag im Main-Menü zu scrollen, belassen Sie den Stift etwas länger auf der jeweiligen Pfeilschaltfläche.

Quick-Menü

- Das Quick-Menü ist für Ihre bevorzugten Programme und Dokumente gedacht, die Sie häufig aufrufen möchten.
- Ihre Einträge im Quick-Menü sind immer sichtbar und damit jederzeit aufrufbar, unabhängig davon, welches Untermenü im Main-Menü aktiv ist.

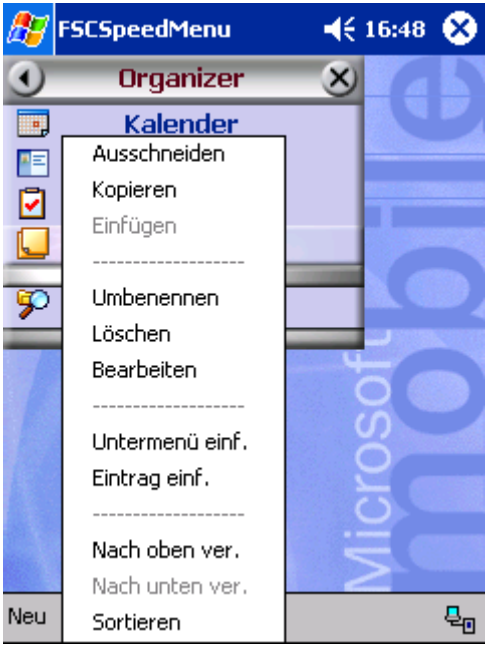
Sie können bis zu fünf Einträge anlegen.

FSC SpeedMenu: Standardeinträge im Untermenü *Organizer**

*: Die zwei Abbildungen zeigen Ihnen die standardmäßigen Einträge, die Sie vorfinden, wenn Sie das *FSC SpeedMenu* das erste Mal starten. Diese Standardeinträge können Sie belassen oder jederzeit ändern.

FSC SpeedMenu bearbeiten

Innerhalb des vorgegebenen Programmaufbaus (siehe Abschnitt "Der Programmaufbau") können Sie *FSC SpeedMenu* nach Ihren eigenen Wünschen anlegen. Sie können neue Einträge hinzufügen, Einträge umbenennen, Einträge sortieren, Untermenü-Einträge anlegen, die vorhandenen Beiträge verschieben und natürlich auch Beiträge löschen. In den folgenden Abschnitten erfahren Sie am Beispiel "Menü-Eintrag hinzufügen" wie Sie vorgehen.



FSC SpeedMenu: Standardeinträge im Untermenü *Organizer**

1. Popup-Menü öffnen

► Drücken Sie mit dem Stift ca. 1 - 2 Sekunden auf den gewünschten Menü-Eintrag.

Das Popup-Menü zeigt Ihnen die möglichen Aktionen zu diesem Eintrag.

2. Eintrag hinzufügen

► Drücken Sie mit dem Stift im Popup-Menü auf *Eintrag hinzufügen*.

► Geben Sie den gewünschten Titel für den Eintrag ein.

Der neue Eintrag erscheint im Menü genau über dem Eintrag, auf dem Sie das Popup-Menü aktiviert hatten.

i Hatten Sie das Popup-Menü auf der Pfeil-Schaltfläche aktiviert, erscheint Ihr neuer Eintrag am Ende der Liste im Main-Menü.

Eine Übersicht aller möglichen Aktionen finden Sie in der *FSC SpeedMenu* Hilfe auf Ihrem Pocket-PC.

Beispiel für ein konfiguriertes *FSC SpeedMenu*

Tipps und Tricks

Nach dem Start von FSC SpeedMenu sofort einen Eintrag im Quick-Menü aktivieren:

Sie müssen nicht durch alle Einträge bis nach unten scrollen, sondern können die Roll-Over-Funktion nutzen: Drehen Sie den Scroll-Button oder drücken Sie das Navigationskreuz nach dem Programmstart einfach nach oben und Sie gelangen sofort zum untersten Eintrag.

Den ersten Eintrag in ein leeres Menü einfügen:

Öffnen Sie das Popup-Menü der Elemente *Trennbalken* bzw. *Fußleiste*. Der Eintrag wird dann im Main-Menü bzw. im Quick-Menü eingetragen.

Einen Eintrag am Ende des Main-Menüs einfügen

Wenn die Liste der Main-Menü-Einträge so lang ist, dass sie nicht mehr aufs Display passt, erscheint am unteren Ende eine Pfeilschaltfläche (siehe auch Abschnitt "Der Programmaufbau“). Um einen Eintrag am Ende dieses langen Main-Menüs einzufügen, gehen Sie so vor:

Tippen Sie auf die Pfeilschaltfläche (Pfeil nach unten) und belassen Sie den Stift einen Moment auf der Pfeilschaltfläche. Dadurch scrollen Sie durch die Einträge nach unten. Sobald der unterste Eintrag erreicht ist, wird die Pfeilschaltfläche grau und kann nicht mehr betätigt werden. Setzen Sie den Stift kurz ab und tippen Sie dann erneut auf die Schaltfläche. Es erscheint ein Popup-Menü und Sie können Ihren neuen Eintrag einfügen.

Pocket LOOX 600 konfigurieren

Wenn Sie den Pocket-PC das erste Mal verwenden, können Sie bereits unter einer Vielzahl von Programmen wählen. Außerdem sind für Menü-Struktur, Energieverwaltung, Speicherverwaltung oder Sicherheitsfunktionen bewährte Standard-Einstellungen vorgegeben.

Doch natürlich können Sie nach eigenen Wünschen Programme hinzufügen und entfernen und den Pocket-PC nach Belieben konfigurieren.

Dieses Kapitel zeigt Ihnen, wie Sie

- die Energieverwaltung Ihres Pocket-PC optimieren
- die Hardware-Tasten konfigurieren
- die Menüs Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen
- die Sicherheitsfunktionen verwenden
- die Uhrzeit verändern und Weckfunktionen nutzen

Die Vorgangsweise beim Entfernen und Hinzufügen von Programmen entnehmen Sie bitte dem Microsoft User's Guide (auf dieser CD "Pocket LOOX AddOn & Documentation") und der Dokumentation der Software-Hersteller.

Über das Konfigurieren des *FSC SpeedMenu* informieren wir Sie im Kapitel "FSC SpeedMenu bearbeiten" in diesem Handbuch und in der *FSC SpeedMenu* Hilfe auf Ihrem Pocket-PC.

Energieverwaltung optimieren

Allgemeine Hinweise zur Energieverwaltung

Die Akku-Betriebsdauer hängt wesentlich von den genutzten Anwendungen ab. Bedenken Sie, dass für das Abspielen von Sound-Dateien oder für die Tonaufnahme besonders viel Energie benötigt wird. Wenn Sie über mehrere Stunden ohne Netzanschluss arbeiten möchten, beschränken Sie daher den Gebrauch von energie-intensiven Anwendungen.

Auch der Datenaustausch mit dem PC oder Notebook verbraucht zusätzliche Akku-Energie. Schließen Sie daher Ihren Pocket-PC beim Datenaustausch immer ans Stromnetz an, wenn die Möglichkeit dazu besteht.

Akku-Status anzeigen lassen

► Tippen Sie auf *Start*.

► Wählen Sie im Menü den Eintrag *Einstellungen*.

► Wählen Sie die Registerkarte *System*.

► Tippen Sie auf das Symbol *Stromversorgung*.

Im Bedienfeld *Stromversorgung* können Sie jetzt den aktuellen Akku-Zustand ablesen.

Wenn der Akkuladestand nur noch gering ist, werden Sie bei laufendem Betrieb durch ein Dialogfenster gewarnt. Schließen Sie Ihren Pocket LOOX 600 dann umgehend ans Stromnetz an. Daten, die sich nur im RAM befinden, gehen verloren, wenn sich der Pocket-PC wegen mangelnder Energie vollständig abschaltet.

Energiespar-Möglichkeiten nutzen

Sie können auf mehrere Arten Energie sparen und damit die Akku-Ladezeit optimal nutzen:

- Schalten Sie den Pocket-PC bei Nicht-Benutzung in den Suspend-Modus.
- Reduzieren Sie die Prozessorgeschwindigkeit.
- Schalten Sie die Displaybeleuchtung aus, wenn Sie den Pocket-PC nicht benutzen oder bei Anwendungen wie Musik-Abspielen, für die eine Display-Anzeige nicht wichtig ist.
- Schalten Sie den Ton aus, reduzieren Sie die Lautstärke oder lassen Sie akustische Signale nur bei bestimmten Anwendungen zu.

Pocket LOOX 600 in den Suspend-Modus schalten

In den Systemeinstellungen können Sie festlegen, nach wie vielen Minuten Nicht-Benutzung der Pocket-PC in den Suspend-Modus wechselt

► Tippen Sie auf *Start*.

► Wählen Sie im Menü den Eintrag *Einstellungen*.

► Wählen Sie die Registerkarte *System*.

► Tippen Sie auf das Symbol *Stromversorgung*.

► Wählen Sie, nach wie vielen Minuten der Nicht-Benutzung der Pocket-PC in den Suspend-Modus wechseln soll.

Die gewünschten Einstellungen werden für Akku-Betrieb und Netz-Betrieb getrennt vorgenommen.

Beim automatischen Ausschalten des Pocket-PC gelangen Sie durch kurzen Druck auf die Suspend-Taste sofort wieder an die Stelle, an der Sie die Arbeit unterbrochen hatten.

Prozessorgeschwindigkeit reduzieren

Für die meisten Anwendungen ist auch eine geringere Prozessorgeschwindigkeit ausreichend. Der Akku verbraucht bei niedrigerer Prozessorgeschwindigkeit weniger Energie, sodass Sie länger im Akkubetrieb arbeiten können.

► Tippen Sie auf *Start*.

► Wählen Sie im Menü den Eintrag *Einstellungen*.

► Wählen Sie die Registerkarte *System*.

► Tippen Sie auf das Symbol *Prozessoreinstellungen*.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Displaybeleuchtung abschalten

In den Systemeinstellungen können Sie festlegen, nach wie vielen Minuten Nicht-Benutzung die Displaybeleuchtung abgeschaltet wird.

- ► Tippen Sie auf *Start*.
- ► Wählen Sie im Menü den Eintrag *Einstellungen*.
- ► Wählen Sie die Registerkarte *System*.
- ► Tippen Sie auf das Symbol *Backlight*.
- ► Wählen Sie, nach wie vielen Minuten der Nicht-Benutzung die Displaybeleuchtung im Batteriebetrieb abgeschaltet werden soll.

Um Energie zu sparen, raten wir Ihnen, die Zeitdauer bis zum automatischen Ausschalten für den Akku-Betrieb sehr kurz zu halten.

- ► Wählen Sie die Registerkarte *Helligkeit*.

Hier können Sie die Helligkeit der Anzeige für Netz- und Batteriebetrieb getrennt einstellen.

Wenn Sie die Option *Auto* im Helligkeitsmenü wählen, dann passt Ihr Pocket-PC die Helligkeit der Displaybeleuchtung der Umgebungshelligkeit an. In heller Umgebung wird die Displaybeleuchtung automatisch verringert und in dunklerer Umgebung wird sie automatisch verstärkt. Die Einstellung *Auto* dürfte für die meisten Anwendungsfälle am vorteilhaftesten sein.

- ► Tippen Sie zur Bestätigung auf *OK* (Navigationsleiste).

Ton ausschalten

- ► Tippen Sie auf das Lautsprechersymbol in der Navigationsleiste (links von der Uhrzeit).

Es erscheint ein Popup-Fenster für die Lautstärke-Einstellungen.

- ► Markieren Sie mit dem Stift das Auswahlfeld für *Aus*.

Lautstärke regeln

- ► Tippen Sie auf das Lautsprechersymbol in der Navigationsleiste.

Es erscheint ein Popup-Fenster für die Lautstärke-Einstellungen.

- ► Stellen Sie mit dem Stift am Schieberegler die gewünschte Lautstärke ein.

oder

- ► Tippen Sie auf *Start*.
- ► Wählen Sie im Menü den Eintrag *Einstellungen*.
- ► Wählen Sie die Registerkarte *Privat*.
- ► Tippen Sie auf das Symbol *Sounds & Benachrichtigungen*.
- ► Stellen Sie die gewünschte Lautstärke am Schieberegler ein.
- ► Tippen Sie zur Bestätigung auf *OK* (Navigationsleiste).

Ton nur bei bestimmten Aktionen zulassen

- ► Tippen Sie auf *Start*.
- ► Wählen Sie im Menü den Eintrag *Einstellungen*.
- ► Wählen Sie die Registerkarte *Privat*.
- ► Tippen Sie auf das Symbol *Sounds & Benachrichtigungen*.

Unter der Überschrift *Sound aktivieren für* finden Sie eine Liste mit Aktionen, die üblicherweise mit akustischen Signalen belegt sind. Sie können selbst wählen, welche Anwendungen oder Funktionen von Tönen begleitet werden sollen.

- ► Tippen Sie in leere Kontroll- und Auswahlkästchen, um diese zu markieren.
- ► Tippen Sie in markierte Kontroll- und Auswahlkästchen, um die Markierung zu entfernen.
- ► Tippen Sie zur Bestätigung auf *OK* (Navigationsleiste).

Hardware-Tasten konfigurieren

Den Tasten Ihres Pocket-PC sind bestimmte Funktionen wie zum Beispiel Programmaufrufe zugewiesen. So ruft die Tonaufnahme-Taste zum Beispiel ein Aufnahme-Fenster im Programm *Notizen* auf.

Sie können jedoch von diesen Voreinstellungen abweichen und die Tasten nach Ihren Wünschen belegen.

- ► Tippen Sie auf *Start*.
- ► Wählen Sie im Menü den Eintrag *Einstellungen*.
- ► Tippen Sie auf der Registerkarte *Privat* auf das Symbol *Tasten*.

Sie sehen eine Liste mit den Hardware-Tasten und den zugeordneten Programmen oder Funktionen. Die vier Applikationstasten erscheinen zweimal in der Liste. Sie können diesen Tasten nämlich unterschiedliche Anwendungen für kurzen und für langen Tastendruck zuweisen.

- ► Markieren Sie in der Liste die Taste, deren Zuordnung Sie ändern wollen.
- ► Wählen Sie aus der Liste darunter das Programm, das Sie dieser Taste zuordnen möchten.
- ► Tippen Sie zur Bestätigung auf *OK* (Navigationsleiste).

Die Taste ist jetzt mit dem gewünschten Programm belegt.

Wenn Sie die Funktion mehrerer Tasten ändern, raten wir Ihnen, sich die neuen Funktionen aufzunotieren.

Menüs anpassen

Im Start-Menü erscheinen häufig gebrauchte Programme. Sie können das Start-Menü an Ihre Bedürfnisse anpassen.

► Tippen Sie auf *Start*.

► Wählen Sie im Menü den Eintrag *Einstellungen*.

► Tippen Sie auf der Registerkarte *Privat* auf das Symbol *Menüs*.

Sie sehen eine Liste mit Programmen/Anwendungen.

► Um Programme aus dem Menü zu entfernen, klicken Sie in das Kontrollkästchen des Programms. Das Häkchen aus dem Kontrollkästchen verschwindet.

► Um Programme zum Start-Menü hinzuzufügen, klicken Sie in das Kontrollkästchen des gewünschten Programms. Ein Häkchen erscheint im Kontrollkästchen.

► Tippen Sie zur Bestätigung auf *OK* (Navigationsleiste).

Sie können auch ein neues Menü anlegen, das Sie auf dem Heute-Bildschirm in der Task-Leiste aufrufen können.

► Tippen Sie auf *Start*.

► Wählen Sie im Menü den Eintrag *Einstellungen*.

► Tippen Sie auf der Registerkarte *Persönlich* auf das Symbol *Menüs*.

► Wählen Sie die Registerkarte *Menü ‚Neu'*.

► Tippen Sie in das Kontrollkästchen beim Eintrag *Popupmenü ‚Neu' aktivieren*.

► Wählen Sie aus der Liste der Anwendungen diejenigen, die im neuen Menü erscheinen sollen.

► Tippen Sie zur Bestätigung auf *OK* (Navigationsleiste).

Sicherheitsfunktionen anwenden

Kennwortschutz unter Windows for Pocket PC

Sie können Ihren Pocket-PC durch ein Passwort vor unbefugtem Zugriff schützen. Ihre Daten sind auf diese Weise nur Personen zugänglich, die das Passwort kennen.

- ► Tippen Sie auf *Start*.
- ► Wählen Sie im Menü den Eintrag *Einstellungen*.
- ► Tippen Sie auf der Registerkarte *Privat* auf das Symbol *Kennwort*.
- ► Wählen Sie, welche Art von Kennwort Sie bevorzugen:
  - Ein Passwort, das aus vier Ziffern besteht (einfaches 4-stelliges Kennwort).
  - Ein Passwort aus alphanumerischen Zeichen (komplexes alphanumerisches Kennwort).

Passwort aus vier Ziffern

- ► Tippen Sie auf dem Zahlenfeld die gewünschte Zahlenkombination.
- ► Tippen Sie zur Bestätigung auf *OK* (Navigationsleiste).

Es erscheint ein Dialogfenster.

- ► Bestätigen Sie mit *Ja*.

Alphanumerisches Passwort

- ► Tippen Sie auf der Tastatur das gewünschte Passwort. Das Passwort muss aus mindestens 7 Zeichen bestehen und eine Kombination aus Groß- und Kleinbuchstaben sowie Ziffern oder Satzzeichen bestehen.
- ► Tippen Sie mit dem Stift in das untere Eingabefeld. Wiederholen Sie zur Bestätigung die Passwort-Eingabe.
- ► Tippen Sie zur Bestätigung auf *OK* (Navigationsleiste).

Es erscheint ein Dialogfenster.

- ► Bestätigen Sie mit *Ja*.

Pocket LOOX 600 ist jetzt Passwort-geschützt.

Schalten Sie den Pocket-PC mit kurzem Druck auf die Suspend-Taste ab.

Beim nächsten Einschalten müssen Sie erst das Passwort eingeben, bevor auf dem Display der Heute-Bildschirm oder der Inhalt erscheint, an dem sie zuletzt gearbeitet haben.

Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie Ihren Pocket LOOX 600 wieder starten, indem Sie ihn mit dem General-Reset-Schalter in den Auslieferungszustand zurückversetzen.

Beim Ausschalten über den General-Reset-Schalter schaltet sich der Akku ab, sodass der RAM-Inhalt verloren geht. Sie verlieren sämtliche Daten (Dokumente, zusätzlich installierte Programme, persönliche Einstellungen), die Sie nicht anderweitig gespeichert haben.

Denken Sie daher an eine regelmäßige Datensicherung durch Synchronisation (siehe Kapitel "Daten synchronisieren mit ActiveSync") oder auf entsprechenden Speicherkarten (als Zubehör erhältlich). Zur vollständigen Sicherung des RAM-Speichers auf Speicherkarten steht Ihnen auf Ihrem Pocket LOOX 600 das Programm *LX-Backup* zur Verfügung.

Kennwortschutz mit F-Secure einrichten

Auf Ihrem Pocket LOOX 600 ist das Programm *F-Secure* installiert, mit dem Sie einen umfassenden Kennwortschutz für Ihren Pocket-PC einrichten können. Ausführliche Angaben zu den unterschiedlichen Möglichkeiten, Ihren Pocket LOOX 600 mit *F-Secure* vor unbefugtem Zugriff zu schützen, finden Sie im Handbuch "F-Secure User's Guide“ auf der CD "Pocket LOOX AddOn & Documentation".

Uhrzeit ändern

Beim Erst-Start haben Sie die Zeitzone Ihres Aufenthaltsortes eingegeben und damit Ihre System-Uhr eingestellt.

Wenn Sie die Uhrzeit ändern möchten, gehen Sie so vor:

- ► Tippen Sie auf *Start*.
- ► Wählen Sie im Menü den Eintrag *Einstellungen*.
- ► Wählen Sie die Registerkarte *System*.
- ► Tippen Sie auf das Symbol *Uhr*.
- ► Je nach Vorliebe ändern Sie die Uhrzeit durch Verschieben der Uhrzeiger oder durch Eintragen der gewünschten Uhrzeit.
- ► Tippen Sie zur Bestätigung auf *OK* (Navigationsleiste).

Zusätzlich können Sie eine zweite Uhrzeit, beispielsweise in einer anderen Zeitzone aktivieren. So sind Sie jederzeit über die Tageszeit Ihrer Geschäftspartner informiert oder behalten unterwegs den Überblick über die Uhrzeit in Ihrem Reiseland als auch über Ihre Heimat-Uhrzeit.

Weckfunktionen nutzen

Die Weckfunktion des Pocket-PC ist nicht nur praktisch am Morgen, sondern kann auch vor wichtigen Terminen nützlich sein. Lassen Sie sich von Pocket LOOX 600 "wecken": Ihr Pocket LOOX 600 macht sie auf Wunsch rechtzeitig durch ein akustisches Signal auf anstehende Termine aufmerksam. Sie können übrigens aus einer Vielzahl von Weck-Signalen wählen.

- ► Tippen Sie auf *Start*.
- ► Wählen Sie im Menü den Eintrag *Einstellungen*.
- ► Wählen Sie die Registerkarte *System*.
- ► Tippen Sie auf das Symbol *Uhr*.
- ► Wählen Sie die Registerkarte *Signal*.
- ► Tippen Sie in das oberste Kontrollkästchen.
- ► Markieren Sie einen oder mehrere Wochentage.
- ► Tippen Sie auf die Uhrzeit.
- ► Je nach Vorliebe wählen Sie die Weckzeit durch Verschieben der Uhrzeiger oder durch Eintragen der gewünschten Uhrzeit.
- ► Tippen Sie zur Bestätigung auf *OK* (Navigationsleiste).
- ► Tippen Sie auf das Glocken-Symbol.

Sie können jetzt wählen, auf welche Weise Sie geweckt bzw. benachrichtigt werden möchten.

► Tippen Sie in leere Kontrollkästchen, um diese zu markieren.

► Tippen Sie in markierte Kontrollkästchen, um eine unerwünschte Markierung zu entfernen.

Wenn Sie *Sound abspielen* markiert haben, können Sie in der Liste daneben (Drop-down-Menü) das gewünschte Signal wählen.

► Tippen Sie neben dem Titel *Alarm1* auf die kleine Schaltfläche mit dem Pfeil nach unten.

Das Drop-down-Menü erscheint. Durch Schieben der Scroll-Leiste können Sie alle Menüpunkte einsehen.

► Tippen Sie auf das gewünschte Signal.

Das Signal wird daraufhin abgespielt.

► Tippen Sie zur Bestätigung Ihrer Auswahl auf *OK* (Navigationsleiste).

Sie kehren zur Registerkarte *Signal* zurück, wo Sie für die festgelegte Weck-Funktion einen Namen oder eine kurze Beschreibung eingeben können.

► Tippen Sie mit dem Stift auf das Wort *Beschreibung*.

► Geben Sie über die Tastatur einen Namen für diese Weck-Funktion ein.

► Tippen Sie zur Bestätigung auf *OK* (Navigationsleiste).

► Geben Sie auf diese Weise weitere Weck-Zeiten ein.

Pocket LOOX 600 mit anderen Geräten verbinden und vernetzen

Der Pocket-PC bietet vielfältige Möglichkeiten, um Daten mit anderen Geräten auszutauschen oder in einem Netzwerk zu arbeiten.

Die Datensynchronisation via *ActiveSync* und ActiveSync-Leitung haben Sie bereits im Kapitel "Daten synchronisieren mit ActiveSync" kennen gelernt. Die mitgelieferte ActiveSync-Leitung können Sie an alle PC oder Notebooks anschließen, die über eine USB-Schnittstelle verfügen. Als Zubehör ist auch eine ActiveSync-Leitung für Geräte mit serieller Schnittstelle erhältlich.

Darüber hinaus stehen Ihnen die Infrarotschnittstelle sowie BLUETOOTH für die drahtlose Kommunikation zur Verfügung. Über unterschiedliche Karten, die Sie als Zubehör erwerben können (LAN-Karte, W-LAN oder Modemkarte) können Sie Ihren Pocket-PC in Netze einbinden und die Verbindung zum Internet herstellen.

In diesem Kapitel erhalten Sie Hinweise zur drahtlosen Datenübertragung

- über Infrarotschnittstelle
- über BLUETOOTH

Über die Verwendung von LAN-, W-LAN oder Modemkarten informieren Sie sich bitte in der Dokumentation zur jeweiligen Karte.

Drahtlose Datenübertragung mit Infrarotschnittstelle

Die Infrarotschnittstelle (IrDA) an der linken Seite Ihres Pocket-PC ermöglicht eine drahtlose serielle Datenübertragung mit bis zu 115 kbit/s.

Für die Datenübertragung müssen Sie die Infrarot-Schnittstelle Ihres Pocket-PC auf die Infrarot-Schnittstelle des Partnergerätes (z. B. PC) ausrichten. Der Abstand zwischen den Geräten darf maximal 1 m betragen. Die Infrarotschnittstelle des einen Gerätes muss sich im Wirkungsbereich (horizontal ca. 30 ° und vertikal ca. 15 °) der Infrarotschnittstelle des jeweils anderen Gerätes befinden.

Rufen Sie auf Ihrem Pocket-PC unter *Programme* das Programm *Infrarotempfang* auf. Der Pocket-PC beginnt sofort mit der Suche nach dem Partnergerät (Infrarot-Sender) und informiert Sie über eine gefundene Infrarot-Schnittstelle.

Falls das Infrarot-Partnergerät nicht gefunden wurde, richten Sie die Geräte anders aus und rufen danach erneut das Programm *Infrared-Receive* auf.

Drahtlose Kommunikation mit BLUETOOTH

Mit Ihrem Pocket-PC mit integriertem BLUETOOTH™ Modul können Sie drahtlos mit anderen BLUETOOTH Geräten, z. B. mit einem anderen Pocket-PC, einem Notebook oder einem Mobiltelefon kommunizieren.

Dieser Pocket-PC mit integriertem BLUETOOTH ist ein Gerät der Leistungsklasse 1 d.h., es hat eine maximale Reichweite von 100 Metern. Die Reichweite der Kommunikationswege verkürzt sich je nach Benutzerumgebung (z. B. Wände oder Möbel), Gebäudestruktur und Leistungsklasse der Gegenstelle.

BLUETOOTH unterstützt viele Funktionen *(Dienste)* z. B. drahtlos Dokumente ausdrucken, auf das Internet zugreifen sowie Daten oder E-Mails senden oder empfangen.

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie BLUETOOTH in Betrieb nehmen und die dazugehörige Software *PocketPlugfree* bedienen.

Weitere Informationen finden Sie in der Onlinehilfe von *PocketPlugfree*. Leider standen uns bis zum Redaktionsschluss nur die englischen Bezeichnungen für die Software und Ihre Komponenten zur Verfügung. Die Begriffe, die Sie in den nächsten Abschnitten finden, können daher von jenen abweichen, die auf Ihrem Display erscheinen.

Sicherheitshinweise beim Gebrauch von BLUETOOTH

Schalten Sie BLUETOOTH aus, wenn Sie sich in einem Krankenhaus oder in der Nähe eines medizinischen Elektroniksystems befinden, da die von der Funkkomponente übertragenen Funkwellen die medizinischen Geräte in ihrer Funktion beeinträchtigen können.

Bringen Sie Pocket LOOX 600 nicht mit eingeschalteter Funkkomponente in einen Operationssaal, da die von BLUETOOTH übertragenen Funkwellen die Funktion der medizinischen Elektroniksysteme beeinträchtigen können.

Halten Sie Pocket LOOX 600 mit eingeschalteter Funkkomponente mindestens 20 cm von einem Herzschrittmacher fern, da sonst die ordnungsgemäßen Funktionen des Herzschrittmachers durch Funkwellen beeinträchtigt werden können.

Die von der Funkkomponente übertragenen Funkwellen können ein unangenehmes Summen in Hörgeräten verursachen.

Schalten Sie BLUETOOTH aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden oder mit dem Auto fahren.

Bringen Sie Pocket LOOX 600 nicht mit eingeschalteter Funkkomponente in die Nähe entflammbarer Gase oder in eine explosionsgefährdete Umgebung. (z.B. Tankstelle), da die übertragenen Funkwellen eine Explosion oder ein Feuer auslösen können.

Stellplatz für BLUETOOTH Betrieb auswählen

- Wir empfehlen Ihnen, den Pocket-PC mit BLUETOOTH Modul in einer betriebstypischen Umgebung zu benutzen. Andere BLUETOOTH Geräte, mit denen Sie kommunizieren wollen, sollten sich in einer Entfernung von bis zu 30 m befinden.
- Installieren Sie eine Gegenstelle nur innerhalb der empfohlenen Entfernung. Beachten Sie dazu die Leistungsklasse der Gegenstelle. Nähere Angaben dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Gegenstelle.
- Benutzen Sie den Pocket-PC mit BLUETOOTH mindestens 2 m von anderen elektrischen oder elektronischen Systemen entfernt. Wenn Sie den Pocket-PC in der Nähe eines Mikrowellenherds benutzen müssen, so halten Sie dabei einen Abstand von mindestens 3 m zum Mikrowellenherd ein, da der Empfang störanfällig gegenüber Mikrowellen ist.
- Sollten beim Kommunizieren über BLUETOOTH Probleme auftreten, weil sich Radio- oder Funkgeräte in der Nähe befinden, so legen Sie den Pocket-PC an einen anderen Platz.

BLUETOOTH aktivieren und deaktivieren

An Ihrem Pocket-PC befindet sich an der rechten Seite ein Schiebeschalter, mit dem Sie BLUETOOTH an- und ausschalten können. So können Sie Ihren Pocket-PC auch überall dort verwenden, wo Funkmodule wie BLUETOOTH nicht in Betrieb genommen werden dürfen wie in Krankenhäusern und Flugzeugen (beachten Sie hierzu bitte auch die Sicherheitshinweise in den Handbüchern "Sicherheit" und "Garantie"). Schieben Sie an solchen Orten den Schalter einfach in die Position *Off*. Die BLUETOOTH Verbindung wird dadurch unterbrochen.

PocketPlugfree-Software für BLUETOOTH

Damit Sie BLUETOOTH nutzen können, ist auf Ihrem Pocket-PC das Programm *PocketPlugfree* installiert. *PocketPlugfree* ist eine vielseitige Software für Pocket-PC mit BLUETOOTH Technologie. Mit Hilfe von *PocketPlugfree* können Sie eine drahtlose Verbindung zwischen dem Pocket-PC und weiteren, durch BLUETOOTH aktivierten Geräte herstellen.

Mit *PocketPlugfree* können Sie:

- mit über BLUETOOTH aktivierten Modems oder Mobiltelefonen auf das Internet zugreifen
- in der Regel auf alle mit BLUETOOTH ausgestatteten Geräte zugreifen, um Daten auszutauschen, das können Dateien, aber auch Mails, Kalendereinträge oder Einträge aus *Kontakte* sein
- die Datensynchronisation über ActiveSync vorbereiten bzw. starten
- Verbindung zu Access-Points aufnehmen.

PocketPlugfree konfigurieren

Wenn Sie das erste Mal *PocketPlugfree* starten, wird der *Setup Wizard* aufgerufen. Der *Wizard* führt sie Schritt für Schritt durch die erste Konfiguration. Zunächst müssen Sie einen Gerätenamen vergeben und ein Passwort für Ihr Gerät festlegen. Danach wird standardmäßig ein Hardware-Test durchgeführt, um festzustellen, ob die BLUETOOTH-Komponente in Betrieb ist. Danach können Sie die benötigten BLUETOOTH-Funktionen auswählen sowie diese Funktionen gemäß Ihren Wünschen konfigurieren.

Stellen Sie für den Betrieb in Frankreich die Sendeleistung auf gering (Power Class 3), ein Betrieb mit hoher Sendeleistung (Power Class 1) ist nicht zulässig.

► Folgen Sie dazu einfach den Anweisungen auf dem Display.

Weitere Erklärungen erhalten Sie in der *PocketPlugfree Hilfe* (auf Ihrem Pocket-PC).

PocketPlugfree bedienen

Beim nächsten Start von *PocketPlugfree* über *Start – Programme – PocketPlugfree* wird der *Device Explorer* aufgerufen. Im *Device Explorer* erhalten Sie eine Übersicht über die zugänglichen Geräte. Außerdem können Sie über den *Device Explorer* die Geräte aufrufen, mit denen Sie Daten austauschen möchten.

In der Statusleiste stehen Ihnen für die Bedienung mehrere Schaltflächen zur Verfügung.

► Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Zubehör und zusätzliche Komponenten

Zusätzliche Komponenten wie z. B. das GPRS/GSM-Modul erweitern die Funktionaltität Ihres Pocket-PC: Mit dem GPRS/GSM-Modul können Sie mit Ihrem Pocket-PC telefonieren, Mails senden und empfangen und Web- und WAP-Seiten abrufen. Das Telefonieren ist durch die ergonomisch sinnvolle Anordnung von Mikrofon und Lautsprecher an Ihrem Pocket LOOX 600 übrigens so bequem wie mit einem Mobiltelefon. Im Lieferumfang des GPRS/GSM-Moduls ist aber auch ein Headset enthalten, mit dem Sie ungestört telefonieren, aber auch Musik hören können.

Auch eine zusätzliche Batterie, das Second-Battery-Modul, können Sie am Pocket-PC anbringen. Dadurch wird die Betriebszeit von Pocket LOOX 600 deutlich verlängert.

Bei umfangreicheren Texteingaben ist die externe Tastatur nützlich.

Falls Sie beim Datenaustausch auch auf Geräte mit seriellen Schnittstellen zurückgreifen möchten, ist eine serielle ActiveSync-Leitung erhältlich.

Problemlösungen und Tipps

Wenn eine Störung an Ihrem Pocket-PC auftritt, versuchen Sie diese mit den in diesem Kapitel genannten Maßnahmen zu beheben. Wenn Sie die Störung nicht beheben können, gehen Sie wie folgt vor:

- ► Notieren Sie die ausgeführten Schritte und den Zustand, der bei Auftreten des Fehlers aktiv war. Notieren Sie auch eine eventuell angezeigte Fehlermeldung.
- ► Schalten Sie den Pocket-PC aus.
- ► Setzen Sie sich mit Ihrer Verkaufsstelle oder mit unserer Hotline/Help Desk in Verbindung.

Installation von neuer Software

Hinweise zur Installation zusätzlicher Programme erhalten Sie im Microsoft User's Guide auf der CD "Pocket LOOX AddOn & Documentation".

Bei der Installation von Programmen oder Treibern können wichtige Dateien überschrieben und verändert werden. Um bei eventuellen Problemen nach der Installation auf die Originaldateien zugreifen zu können, sollten Sie vor der Installation eine Sicherung erstellen (siehe Kapitel "Daten synchronisieren mit ActiveSync“ und "Daten sichern mit LX-Backup“).

Die Uhrzeit oder das Datum des Pocket-PC stimmen nicht

- ► Tippen Sie auf *Start*.
- ► Wählen Sie im Menü den Eintrag *Einstellungen*.
- ► Wählen Sie die Registerkarte *System*.
- ► Tippen Sie auf das Symbol *Uhr*.
- ► Je nach Vorliebe ändern Sie die Uhrzeit durch Verschieben der Uhrzeiger oder durch Eintragen der gewünschten Uhrzeit.
- ► Tippen Sie zur Bestätigung auf *OK* (Navigationsleiste).

Das Display des Pocket-PC bleibt dunkel

Displaybeleuchtung ist ausgeschaltet

- ► Drücken Sie länger als 1 Sekunde auf die Suspend-Taste.

Die Anzeige auf dem Display des Pocket-PC ist schlecht lesbar

Reflexionsblendung

- ► Drehen Sie den Pocket-PC, bis Sie die Anzeige im Display wieder sehen können.

Der Pocket-PC schaltet sich aus

Wenn Sie den Pocket-PC zu lange nur mit dem Akku betreiben, wechselt der Pocket-PC bei zu niedrigem Ladezustand des Akkus in den Suspend-Modus.

- ► Schließen Sie den Netzadapter an, um den Akku zu laden.
- ► Drücken Sie die Suspend-Taste.

Nach dem Einschalten startet der Pocket-PC nicht

Wenn der Pocket-PC nach dem Einschalten nicht startet, kann das folgende Ursachen haben:

Akku ist leer

- ► Laden Sie den Akku auf.
- ► Schließen Sie den Netzadapter an die Docking-Station mit dem Pocket-PC an.
- ► Prüfen Sie, ob der Netzadapter ordnungsgemäß an die Docking-Station angeschlossen ist.
- ► Prüfen Sie, ob die Netzleitung ordnungsgemäß an den Netzadapter und an die Steckdose angeschlossen ist. Die Anzeige am Netzadapter muss leuchten.

Der Akku wird geladen. Die LED blinkt grün.

Netzadapter ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen

- ► Schalten Sie den Pocket-PC aus.
- ► Prüfen Sie, ob der Netzadapter ordnungsgemäß an den Pocket-PC angeschlossen ist.
- ► Prüfen Sie, ob die Netzleitung ordnungsgemäß an den Netzadapter und an die Steckdose angeschlossen ist.
- ► Schalten Sie den Pocket-PC wieder ein.

Der Pocket-PC arbeitet nicht weiter

Wenn der Pocket-PC nicht weiterarbeitet, kann das folgende Ursachen haben:

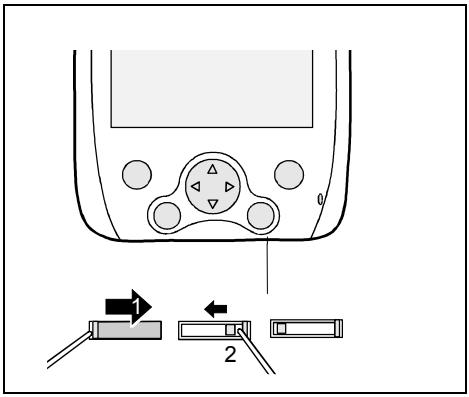
Anwendungsprogramm hat den Fehler verursacht

► Starten Sie den Pocket-PC neu (Soft-Reset).

Oder

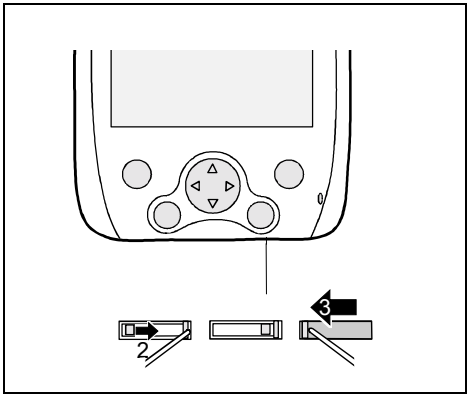
► Setzen Sie den Pocket-PC über den General-Reset-Schalter zurück in den Auslieferungszustand.

Wenn Sie den Pocket-PC zurück in den Auslieferungszustand setzen, gehen Ihre Daten verloren!



► Schieben Sie die Abdeckung mit dem Stift ganz nach rechts (1), sodass der General-Reset-Schalter zugänglich ist.

► Drücken Sie mit dem Stift den General-Reset-Schalter nach links (2): Ihr Pocket-PC ist ausgeschaltet.



► Drücken Sie nach kurzer Wartezeit den Schalter mit dem Stift nach rechts (2): Ihr Pocket-PC startet nach einigen Sekunden neu.

Nach etwa 10 Sekunden erscheint ein Bild auf dem Display und ein akustisches Signal ertönt.

► Schieben Sie die Abdeckung wieder zu (3).

Beim Ausschalten über den General-Reset-Schalter schaltet sich der Akku ab, sodass der RAM-Inhalt verloren geht. Das bedeutet: Sie verlieren sämtliche Daten (Dokumente, zusätzlich installierte Programme, persönliche Einstellungen), die Sie nicht anderweitig gespeichert haben.

Denken Sie daher an eine regelmäßige Datensicherung durch Synchronisation (siehe Kapitel "Daten synchronisieren mit ActiveSync") oder auf entsprechenden Speicherkarten (als Zubehör erhältlich). Zur vollständigen Sicherung des RAM-Speichers auf Speicherkarten steht Ihnen auf Ihrem Pocket LOOX 600 das Programm *LX-Backup* zur Verfügung.

Akku ist leer

► Schließen Sie zum Aufladen den Netzadapter an den Pocket-PC an.

Oder

► Schließen Sie den Netzadapter an die Docking-Station an und stellen Sie den Pocket-PC zum Aufladen in die Docking-Station.

Der Akku entlädt sich zu schnell

Der Akku ist entweder zu heiß oder zu kalt.

► Bringen Sie den Pocket-PC wieder auf eine normale Betriebstemperatur.

Wenn die Betriebsdauer im Akkubetrieb extrem kurz wird, ist der Akku wahrscheinlich zu alt und sollte durch unsere Service-Techniker ersetzt werden. Wenden Sie sich an unsere Hotline, die Sie an den Service weitervermittelt.

Die Suspend-Taste reagiert nicht wie beabsichtigt

Sie haben die Suspend-Taste zu lang gedrückt gehalten, um den Pocket-PC ein- oder auszuschalten.

► Drücken Sie die Suspend-Taste kurz, bis sich der Pocket-PC ein- oder ausschaltet.

Kein Ton oder nur minimale Lautstärke

Prüfen Sie, ob die Lautstärke richtig eingestellt ist.

► Tippen Sie auf das Lautsprechersymbol in der Navigationsleiste und stellen Sie am Schieberegler die Lautstärke ein. Vergewissern Sie sich, dass der Ton eingeschaltet ist (Markierung im Auswahlkästchen *An*).

oder

► Tippen Sie auf *Start*.

► Wählen Sie im Menü den Eintrag *Einstellungen*.

► Wählen Sie die Registerkarte *Persönlich*.

► Tippen Sie auf das Symbol *Sounds & Benachrichtigungen*.

► Stellen Sie die gewünschte Lautstärke am Schieberegler ein.

► Tippen Sie zur Bestätigung auf *OK* (Navigationsleiste).

Kontakt mit der Hotline/Help Desk

Wenn Sie ein bestimmtes Problem nicht lösen können, setzen Sie sich mit der Hotline/Help Desk in Verbindung. Weitere Einzelheiten können Sie dem Handbuch "Sicherheit" und "Garantie" entnehmen. Halten Sie bei einem Anruf bitte nachstehende Informationen bereit:

- Den Modellnamen und die Seriennummer des Pocket-PC. Die Seriennummer befindet sich auf einem Etikett auf der Rückseite des Pocket-PC.
- Notizen mit den Meldungen, die auf dem Bildschirm erschienen sind, und Angaben zu akustischen Signalen.
- Sämtliche Änderungen, die Sie nach Erhalt des Pocket-PC an Hard- bzw. Software vorgenommen haben.
- Ihre Systemkonfiguration und alle an Ihr System angeschlossene Peripherien (z. B. Tastatur).
- Ihren Kaufvertrag.

Technische Daten

Pocket LOOX 600

Prozessor:	Intel PXA250 Applications Processor mit Intel® XScale™ Technologie bei 400 MHz
Hauptspeicher:	64 MB RAM, 32 MB ROM
Mögliche Module:	CompactFlash-Karten: LAN, wLAN, GPS, Speicher, Microdrive, Modem, Kamera, VGA
	SD/MMCard: Speicher
	Plug-on: GPRS, Second Battery (Lithium-Polymer)

Elektrische Daten

Eingehaltene Sicherheitsstandards:	CE, FCC Part 15 Class B, EN60950
Schutzklasse:	III
Maximale Leistungsaufnahme: (wenn der Pocket-PC eingeschaltet ist und der Akku geladen wird)	12 W

Display

Bildschirmdiagonale:	240 x 320 transflektives TFT Display, Auflösung 65.536 Farben
Abmessungen: (B x H)	53,6 mm x 71,5 mm; 0,22 mm Pixelabstand

Steckplätze

SD/MMCard	1
CF Typ I und II	1

Anschlüsse

Eingebautes Mikrofon, Lautsprecher	
Kopfhörer-Anschluss	3,5 mm
USB-Anschluss (Universal Serial Bus) / Serielle Schnittstelle:	USB 1.1 / RS232
Infrarot-Schnittstelle:	IrDA 115 kbit/s
BLUETOOTH	Class 1, Sprache und Daten

Umgebungsbedingungen

Klimaklasse 3K2, 2K2	DIN IEC 721 EN 60721
Gehäuseklasse 7M2	DIN IEC 721 EN 60721
Temperatur:	
Betrieb (3K2)	5 °C .... 40 °C
Transport (2K2)	-25 °C .... 60 °C

Abmessungen

Breite/Tiefe/Höhe:	132 mm/82 mm/17 mm
Gewicht:	ca. 166 g ohne Erweiterungsmodule

Akku

Nennkapazität:	1520 mAh
Ladezeit (im Nichtbetrieb):	Max. 4 Stunden
Betriebszeit:	bis zu 12 Stunden bis zu 300 Stunden Stand-by

Netzadapter

- Nennspannung: 100 V bis 240 V (automatisch)
- Nennfrequenz: 50 Hz bis 60 Hz (automatisch)
- Nennspannung: 5 V ±5%
- Maximaler Nennstrom: 2,4 A

Sie können jederzeit einen zusätzlichen Netzadapter und eine zusätzliche Netzleitung bestellen.

Stichwörter

A
Akku
- entlädt sich 60
- Entsorgung 5
- Kapazität 6
- laden 27
- lagern 6
- Selbstentladung 6
- Technische Daten 64

Anschluss Erweiterungs-Module 13
Ausschaltzeit 18

B
Batterie, Entsorgung 5
Bedienung, grundlegend 17
Bedienung, Pocket-PC 11
Bildschirmanzeige, schlecht lesbar 57
BLUETOOTH 52
- Schiebeschalter 13

BLUETOOTH, aktivieren 53
BLUETOOTH, deaktivieren 53
BLUETOOTH, PocketPlugfree-Software 53
BLUETOOTH, Stellplatz auswählen 53

C
CE-Kennzeichnung 6

D
Darstellungsmittel 3
Daten
- synchronisieren 27
- technische 63

Datensicherung 19
Datensynchronisation 27
Datenübertragung
- BLUETOOTH 52
- drahtlos 51
- Infrarot 51

Datenverlust 19
Datum stimmt nicht 57
Display
- bleibt dunkel 57
- Reflexionsblendung 57
- reinigen 7

Displaybeleuchtung 23, 45
Drahtlose Datenübertragung 51
Dunkles Display 57

E
Elektromagnetische Verträglichkeit 6
Energie sparen 5
Energiespar-Möglichkeiten 44
Energieverwaltung, Akku-Status 43
Entsorgung 5
Erst-Start 16
Erst-Start, General-Reset-Schalter 16
Erst-Start, grundlegende Bedienung 17
Erst-Start, Heute-Bildschirm 17
Erst-Start, Touchscreen 17
Erst-Start, Zeitzone 17
Erweiterungskarte
- einsetzen 30

Erweiterungskarte
- CF-Steckplatz 31
- entnehmen 31
- oberer Steckplatz 31
- SD-Steckplatz 31
- seitlicher Steckplatz 31

Erweiterungskarten 30
Erweiterungskarten, CF 13
Erweiterungs-Module, Befestigung 13

F
Falsches Datum/Uhrzeit 57
Fehler
- Behebung 57

FSC SpeedMenu 37
- bearbeiten 40
- bedienen 37
- Main-Menü 38
- Navigationskreuz 37
- Programmaufbau 38
- Quick-Menü 38
- Scroll-Button 37
- Stift 38
- Tipps und Tricks 41

FSC Speed-Taste
- einschalten 18

G
General-Reset 19
General-Reset-Schalter 16
GPRS-Modul 55

H
Hardware-Tasten, konfigurieren 46
Heller Bildschirm 57
Heute-Bildschirm 17
Hinweise
CE-Kennzeichnung 6
Energie sparen 5
Entsorgung 5
Reinigung 7
Sicherheit 4
Hotline/Help Desk 61

I
Inbetriebnahme, erste 13
Inbetriebnahme, Erst-Start 16
Inbetriebnahme, Netzadapter
anschließen 14
Infrarotschnittstelle 51
Installation, neue Software 57

K
Kein Ton 61
Kommunikation
BLUETOOTH 52
Komponenten, optional 55
Kopfhörer-Anschluss 13

L
Lagerung, Akku 6
Laustärke, minimal 61
Lautstärke 45

M
Mikrofon 24

N
Netzadapter
Technische Daten 64
Netzadapter anschließen 14

P
Pocket-PC
arbeitet nicht 59
ausschalten 17
bedienen 11, 21
direkt anschließen 34
Ein-Hand-Bedienung 37
einschalten 17
Energieverwaltung optimieren 43
erste Inbetriebnahme 13
Hardware-Tasten 46
konfigurieren 43
mit Applikationstasten bedienen 23
mit Navigationskreuz bedienen 21
mit Scroll-Button bedienen 22
mit Stift bedienen 21
reinigen 7
schaltet sich aus 58
Sicherheitsfunktionen 48
startet nicht 58
Start-Menü anpassen 47
Technische Daten 63
transportieren 35
Uhrzeit ändern 49
verbinden mit anderen Geräten 51
vernetzen 51
vor dem Reiseantritt 35
Weckfunktionen 49
PocketPlugfree 53
bedienen 54
konfigurieren 54
Problemlösungen 57
Prozessorgeschwindigkeit 44

R
Recycling 5
Reinigung 7
Reise, Pocket-PC 35

S
Schlechte Bildschirmanzeige 57
Second-Battery-Modul 55
Selbstentladung 6
Sicherheitsfunktionen 48
Sicherheitshinweise 4
Sicherungsbatterie laden 57
Soft-Reset 19
Soft-Reset (Warmstart) 13
Software
Neu-Installation 57
Software, Überblick 9
Sommerzeit 57
Start-Menü, anpassen 47
Stift 13

Störungsbehebung 57
Strom sparen 5
Suspend-Modus 18
Suspend-Taste 17
    ausschalten 18
    einschalten 18
    reagiert nicht 60

T
Tastatur
    reinigen 7
Tastatur, extern 55
Technische Daten 63
    Akku 64
    Netzadapter 64
    Pocket-PC 63
Tipps 57
Ton
    ausschalten 45
    wahlweise zulassen 46
Tonaufzeichnung, Aufnahmeknopf 13
Tonaufzeichnung, Aufnahmetaste 24
Touchscreen, einstellen 17
Transport 35

U
Uhrzeit stimmt nicht 57
Uhrzeit, ändern 49
USB-Adapter 55

W
Warmstart 19
Warmstart (Soft-Reset) 13
Weckfunktionen 49
Winterzeit 57

Z
Zeichenerklärung 3
Zeit stimmt nicht 57
Zeitzone 17
Zubehör 55
Zusätzliche Komponenten 55